



# WIRTSCHAFT REGIONAL

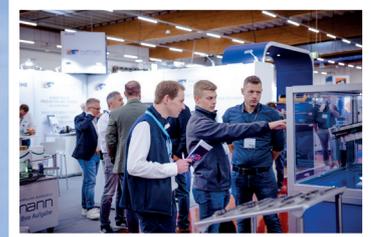
DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

10 | 2025 | EUR 8,50 | 44861

# FMB

## Fachmesse für Maschinenbau



# Damit das Leben wieder leichter wird

Bitte helfen Sie kranken  
Kindern mit Ihrer Spende für  
das neue Kinderzentrum Bethel.



Bethel 

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77  
Stichwort: KINDGESUND · [www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

6111 © derbisheva – Fotolia.com

 WESTFALEN  
WESER



Genau meine Energie.



VDMA

# Maschinenbau fordert einen „Herbst des Handelns“

Handelskriege, Bürokratiefrost, globale Verunsicherung sowie immer höhere Kosten belasten den Maschinen- und Anlagenbau im laufenden Jahr schwer. Der VDMA sieht für 2025 daher einen Produktionsrückgang von 5 Prozent voraus. Auch 2026 ist nur ein leichtes Wachstum von 1 Prozent in Sicht. VDMA-Präsident Bertram Kawlath fordert, dass aus dem angekündigten Herbst der Reformen ein „Herbst des Handelns“ wird.

**E**ine Welt voller Militär- und Handelskriege, politischer Lähmung und verunsicherter Investoren hat im exportorientierten Maschinen- und Anlagenbau deutliche Spuren im laufenden Jahr hinterlassen. „Die Unternehmen sind wütend über Reformen, die versprochen, aber nicht schnell genug umgesetzt werden. Über Handelskriege, die auf dem Rücken der Betriebe ausgetragen werden. Über Regulierungen, die in erster Linie zu ausufernder Bürokratie führen und vielfach von industriellen Mittelständlern gar nicht erfüllt werden können“, betonte VDMA-Präsident Bertram Kawlath im Pressegespräch auf dem 15. Deutschen Maschinenbau-Gipfel in Berlin. Zugleich verunsichere die wachsende Zahl von Kriegen die Unternehmen. „Wir erleben, wie in unserer unmittelbaren europäischen Nachbarschaft der russische Angriffskrieg unvermindert weitergeht. Ein Angriff, der auch unser freiheitliches System bedroht. Auch im vierten Jahr dieses Kriegs gilt: Wir dürfen in unserer Unterstützung der Ukraine nicht nachlassen!“, betonte Kawlath.

## Erhebliche Risiken auch im kommenden Jahr

Für das Jahr 2026 erwarten die VDMA-Volkswirte eine leichte Erholung der Maschinenbaukonjunktur – vorausgesetzt, der von der Politik angekündigte Herbst der Reformen zeigt tatsächlich Wirkung. „Technologische Innovationen und die fortschreitende Digitalisierung bieten Wachstumspotenzial, ebenso wie die Stärkung des europäischen Binnenmarkts“, erläuterte Kawlath. Auch die EU könne sich als sicherer Hafen für Investitionen etablieren, was steigende Ausrüstungsinvestitionen begünstigt – wenngleich der Maschinenbau als Spätzykliker davon erst verzögert profitiert. „Dem stehen jedoch erhebliche



Bertram Kawlath, VDMA-Präsident

Risiken gegenüber“, mahnte der VDMA-Präsident und nannte als Belastungsfaktoren:

- eine weitere Verschärfung von Handelskonflikten, neue Zölle und geopolitische Eskalationen,
- steigende Staatsschulden und Inflationsraten sowie die darauf folgenden höheren Zinsen,
- die drohende Ausweitung der amerikanischen Strafzölle für Stahl und Aluminium auf weitere Maschinenbauprodukte

„Angesichts dieser schwierigen Gemengelage blicken wir derzeit nur mit leichtem Optimismus auf das kommende Jahr. Wir erwarten einen preisbereinigten Produktionsanstieg von 1 Prozent für 2026“, sagte Kawlath.

/// [www.vdma.org](http://www.vdma.org)

# INHALTSVERZEICHNIS

## /// PERSONAL | BERATUNG | BILDUNG

- 14 Beruflich durchstarten
- 16 Innovation und KI im Personalmanagement begeistern in der Grafschaft Bentheim
- 18 Beschäftigen und Qualifizieren – ein Gewinn für Unternehmen und Mitarbeiter
- 20 Jetzt Studium an der TH OWL starten

## /// FMB – FACHMESSE MASCHINENBAU

- 22 20 Jahre FMB: Jubiläumsmesse mit neuen Formaten und Pavillons
- 24 Alte Laderampe erhält Upgrade und wird zur voll automatisierten Förderstecke
- 27 Präzision im Lasern und Kanten – schnell, sicher und flexibel
- 28 Warum Logistik und Effizienz über den Markenerfolg entscheiden
- 30 Kleinserien in Tagen statt Wochen - 3D-Druck für Industrieunternehmen in OWL
- 32 VIRO - Ihr Partner für den Sondermaschinenbau
- 34 Neue TruMatic 5000 Fiber für mehr Qualität und Effizienz
- 35 Kunststoff-Fachmessen mit hoher Relevanz
- 36 Ein Jubiläumsjahr voller Höhepunkte
- 38 Kompaktes Design und hervorragende Leistung
- 42 Warum 1 + 1 gleich 10 ist

## /// LAGER | VERPACKUNG | TRANSPORT | UNTERNEHMENSLOGISTIK

- 44 Shuttle-Systeme vs. RBG-Systeme
- 46 HPECycle gibt gebrauchten Paletten ein zweites Leben
- 48 TEAMLogistikforum mit vielen Highlights zum 25-jährigen Jubiläum
- 50 Hellmann ist neuer Vertragspartner für das globale Zentrallager von Siemens Smart Infrastructure

## /// FOCUS

- 05 Aufsichtsrat formiert sich neu
- 08 Viele gute Gründe: warum ein ansprechendes Corporate Design wichtig für das Employer Branding ist
- 10 „Solarcarports bergen noch riesige Potenziale“
- 12 Schomäcker setzt auf team4media und gewinnt den German Brand Award 2025

## /// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 52 Firmenkontakte

### Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG  
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold  
Tel.: (0 52 31) 98 100-0  
www.wirtschaft-regional.net

### Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)  
Tel.: (0 52 31) 98 100-17  
m.press@press-medien.de

Pressemitteilungen bitte an  
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

### Anzeigen

Ines Heuer  
Tel.: (0 52 31) 98 100-20  
i.heuer@press-medien.de

Anzeigenpreisliste Nr. 33/Januar 2025

### Druck

Press Medien GmbH & Co. KG, Detmold  
www.press-medien.de

### Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

## EK RETAIL

# Aufsichtsrat formiert sich neu

EK Retail hat seinen Aufsichtsrat neu aufgestellt: Die Mitgliedervertreter wählten in Bielefeld den Niederländer Johan Vlassak als Nachfolger von Peter Dirks. Zum stellvertretenden Vorsitzenden bestimmte das Gremium Dr. Marc Zgaga.

**P**eter Dirks, ausgewiesener niederländischer Handels- und Finanzfachmann und ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrates der Euretco (heute EK Niederlande), schied nach drei Jahren im Amt, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender, satzungsgemäß aus. Aufsichtsrat, Vorstand und Vertreterversammlung dankten ihm für sein großes Engagement, nicht zuletzt mit Blick auf das erfolgreiche, grenzüberschreitende Zusammenwachsen der EK Retail, und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute. Um den vakanten Sitz bewarb sich sein Landsmann Johan Vlassak, der sich den Vertretern der EK auf der Versammlung in Bielefeld vorstellte. Der gebürtige Eindhovener blickt auf eine erfolgreiche berufliche Laufbahn im Finanzwesen zurück und war u. a. bei der niederländischen Großbank ABN AMRO und der genossenschaftlich organisierten Rabobank in unterschiedlichen Führungspositionen im Bereich Corporate Banking tätig. Ein Schwerpunkt des Handels- und Finanzspezialisten sowie studierten Master of Business Valuation (MBV) lag hier auf der Bewertung des finanziellen Unternehmenswerts, mit besonderem Hauptaugenmerk auf Fusionen und Übernahmen. Zuletzt war Vlassak als Director and Partner der Crowe Foederer Corporate Finance BV, einem der führenden niederländischen Unternehmen für Wirtschaftsprüfung und -beratung, tätig. In der folgenden Abstimmung wählte die Vertreterversammlung ihn dann in den Aufsichtsrat. „Johan Vlassak ist ein sehr erfahrener Profi auf dem weiten Feld der Finanzanalyse und strategischen Entscheidungsfindung. Neben seiner fundierten Expertise im Handel bringt er einen wertvollen externen Blick auf unsere Unternehmensgruppe mit, der neue Perspektiven eröffnet und uns ganz sicher noch stärker machen wird. Wir freuen uns auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit mit ihm“, so der EK CEO Martin Richrath. Im Anschluss an die Vertreterversammlung hat der neu formierte Aufsichtsrat in seiner konstituierenden Sitzung den seit April 2025 im Aufsichtsrat tätigen, promovierten Juristen und Geschäftsführer von DER MITTELSTANDS-VERBUND – ZGV e.V. sowie Vorstandsvorsitzenden der ServiCon Service & Consult eG, Dr. Marc Zgaga, zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Johannes Lenz-



Peter Dirks (links) und Johan Vlassak (rechts)

schau wurde von seinen Kollegen im Gremium, in seinem Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrats bestätigt.

/// [www.ek-retail.com](http://www.ek-retail.com)



**STAHL- UND  
GEWERBEBAU**



**SCHLÜSSELFERTIG  
BAUEN**

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

[www.rrr-bau.de/referenzen](http://www.rrr-bau.de/referenzen)

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH  
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage  
 T 05232 979890 • F 05232 979890  
[info@rrr-bau.de](mailto:info@rrr-bau.de) • [www.rrr-bau.de](http://www.rrr-bau.de)

## Spatenstich für Neubau von Portheine in Brögbern

Mit einem Spatenstich haben in der letzten Woche Dennis Gösling und Hermann Portheine zusammen mit Oberbürgermeister Dieter Krone und Vertretern aus Politik, Verwaltung und der beteiligten Unternehmen die Bauarbeiten für den Neubau der Portheine electronic KG eingeleitet. Das Lingener Unternehmen baut in dem Gewerbegebiet an der B 213 auf rund 1.000 Quadratmetern ein dreigeschossiges Dienstleistungsgebäude und verlagert damit seinen Standort von der Georgstraße nach Brögbern. Insgesamt investiert das Unternehmen 2,8 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 geplant.



📷 Setzen den ersten Spatenstich für den Neubau von Portheine: (v.i.) Rouven Gravelmann (Bauleitung Hochbau des Bauunternehmens Krämer), Christian Keller (Geschäftsführer von Rücken & Partner Ingenieurgesellschaften), Dietmar Lager (Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen), Ortsbürgermeister Michael Teschke, Oberbürgermeister Dieter Krone, Geschäftsführer Hermann Portheine, Geschäftsführer Dennis Gösling, die Architektinnen Verena Lübken und Christiane Berning (beide Rücken & Partner Ingenieurgesellschaften), Stefan Wittler und Martin Koopmann (Wirtschafts- und Grundstücksausschuss der Stadt Lingen (Ems)). (Foto: Stadt Lingen)



## Nie wieder Zettelwirtschaft: Gründer am Fraunhofer IEM will Dokumente intelligent verwalten

Die Zahnarztrechnung erst finden, wenn die Mahnung schon im Briefkasten liegt, tagelang nach der Steuernummer suchen, die in den falschen Ordner gerutscht war – eine Misere, von der viele ein Lied singen können. Für Unternehmen ist das Problem noch gravierender: Manuelle Dokumentenprozesse kosten Zeit, binden Ressourcen und erhöhen das Risiko von Fehlern. Jamil Mounzer hat im GenAI Incubator des Fraunhofer IEM dafür eine Lösung entwickelt: Mit seiner KI-Software OPTIMAITE will er Schluss machen mit der Zettelwirtschaft – intelligent, sicher und effizient. Ob Kanzlei, Industriebetrieb oder Bank – viele Organisationen kämpfen mit unstrukturierten PDFs, analogen Abläufen und wachsendem Dokumentationsaufwand. OPTIMAITE setzt genau hier an. Die Software analysiert und verarbeitet Dokumente mithilfe künstlicher Intelligenz: automatisch, präzise und vollständig lokal auf dem System des Unternehmens. In Sekundenschnelle werden Dokumente klassifiziert, Inhalte strukturiert und Informationen extrahiert. Auf Knopfdruck lassen sich relevante Inhalte recherchieren oder in andere Systeme überführen. So wird die Dokumentenverarbeitung deutlich einfacher und effizienter.

📷 Jamil Mounzer hat im GenAI Incubator des Fraunhofer IEM eine KI-Lösung entwickelt und sagt der Zettelwirtschaft den Kampf an. (Foto: Fraunhofer IEM / Janosch Gruschczyk)

## technotrans gewinnt Anschlussauftrag für die Flüssigkeitskühlung von Datacentern

Die technotrans SE hat einen Anschlussauftrag für Flüssigkeitskühlungssysteme in modernen Datacentern gewonnen. Geliefert werden Coolant Distribution Units (CDU) zur effizienten Kühlung leistungsstarker Server. Das Auftragsvolumen liegt im einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Mit der Beauftragung bestätigt ein bedeutender Bestandskunde die führende Technologiekompetenz von technotrans. „Die zunehmende



Digitalisierung und der rapide Anstieg von KI-Anwendungen erfordern hocheffiziente Kühlösungen in Datacentern. Dass ein bedeutender Kunde langfristig auf unsere Technologie vertraut, zeigt die Leistungsfähigkeit unserer Systeme und bestätigt unsere Position als bevorzugter Partner für flüssigkeitsbasierte Kühlung in Hochleistungsrechenzentren“, sagt Michael Finger, CEO der technotrans SE.

📷 Micheal Finger, CEO der technotrans SE (Quelle: technotrans SE)

## „Nachhaltiger geht es nicht“

„Alles, was sich oberhalb der Schienen befindet, machen wir. Wir fertigen 6500 verschiedene Artikel im Jahr“, betonte Dr. Hendrik Hippe, Inhaber und Geschäftsführer der Friedrich Hippe Maschinenfabrik und Gerätebau GmbH in Hagen a.T.W. beim Besuch von Landrätin Anna Kobschull.



Gemeinsam mit Bürgermeisterin Christine Möller und dem Geschäftsführer der WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land, Peter Vahrenkamp, machte sich die Landrätin ein Bild von der Kompetenz des Spezialisten für Verkehrs- und Sicherheitstechnik. Neben Komponenten im Bereich Bahninfrastruktur fertigt und liefert das Hagener Unternehmen zunehmend auch Produkte im Bereich Sicherheitstechnik, Bauteile und Ausstattungskomponenten für geschützte Fahrzeuge der Bundeswehr und anderer NATO-Partner an Systemhäuser im Bereich militärischer Landsysteme.

📷 WIGOS-Geschäftsführer Peter Vahrenkamp (li.), Landrätin Anna Kobschull und Christine Möller (re.), Bürgermeisterin Hagen a.T.W., bekamen von Geschäftsführer Dr. Hendrik Hippe einen Einblick in die Fertigung. Foto: Sandra Joachim-Meyer / WIGOS

## Dynamik aus dem Ausland bringt leichte Entspannung

Leichte Entspannung in den Auftragsbüchern: Die Bestellungen im Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland sind im Juli um real 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Impulse kamen dabei ausschließlich aus den Nicht-Euro-Ländern, hier legten die Aufträge um 10 Prozent zu. Dadurch stiegen im Berichtsmonat auch die Auslandsbestellungen insgesamt um 7 Prozent. Das Inlandsgeschäft und die Auftragseingänge aus den Euro-Partnerländern verharrten allerdings auf Vorjahresniveau. „Das Geschäft mit den Ländern außerhalb des Euro-Raums wurde auch durch Bestellungen für Großanlagen vorangebracht, zudem war der Juli im vergangenen Jahr vergleichsweise



schwach. Insgesamt bleibt die Dynamik im laufenden Jahr nach sieben Monaten mit einem Auftragsplus von 2 Prozent verhalten“, sagt VDMA-Chefvolkswirt Dr. Johannes Gernandt. „Hier spielt natürlich die Verunsicherung durch die aggressive Zollpolitik von US-Präsident Donald Trump eine Rolle. Aber auch der anhaltende Reformstau in Deutschland und Europa lähmt die Investitionen. Die versprochenen Entlastungen für Unternehmen müssen im Herbst kommen, hier steht insbesondere die Bundesregierung im Wort“, mahnt Dr. Gernandt. Im weniger schwankungsanfälligen Dreimonatszeitraum von Mai bis Juli 2025 verbuchten die Unternehmen insgesamt ebenfalls ein Orderplus von real 2 Prozent. Dabei sanken die Inlandsbestellungen um 1 Prozent, das Ausland verbuchte ein Plus von 3 Prozent. Aus den Euro-Ländern kamen 14 Prozent mehr Bestellungen, die Nicht-Euro-Länder verbuchten ein Minus von 1 Prozent.

📷 VDMA-Chefvolkswirt Dr. Johannes Gernandt (Foto: VDMA)



## Hettich zum vierten Mal als BEST PLACE TO LEARN® ausgezeichnet

Die Hettich Gruppe hat zum vierten Mal in Folge das Gütesiegel BEST PLACE TO LEARN® erhalten. Mit 1.142 von 1.337 möglichen Punkten und der Note „gut“ bescheinigt die unabhängige Befragung durch AUBI-plus dem Familienunternehmen erneut eine überdurchschnittliche Ausbildungsqualität. Das Zertifikat gilt bis 2028 und bestätigt: Ausbildung bei Hettich bedeutet nicht nur einen erfolgreichen Berufseinstieg, sondern eine nachhaltige persönliche und fachliche Entwicklung. „Ich freue mich sehr über unsere Re-re-re-Zertifizierung“, sagt Dirk Bartz, Ausbildungsleiter bei Hettich. „Das Ergebnis zeigt uns, dass wir vieles richtig machen – und gleichzeitig noch Potenzial haben, besser zu werden. Nur vier Punkte haben in diesem Jahr zur Bestnote gefehlt. Diese Auszeichnung ist das Ergebnis vieler Menschen, die jeden Tag mit Herzblut ausbilden.“

📷 Dirk Bartz und Lars Bohlmann (Hettich) mit Niels Köstring und Lena Newton (AUBI-plus) bei der Zertifikat-Übergabe „Best Place to Learn®“. Foto: Hettich

## ENERGIEUNTERNEHMEN WESTFALEN WESER IM NEUEN LOOK

# Viele gute Gründe: warum ein ansprechendes Corporate Design wichtig für das Employer Branding ist

Das Energieunternehmen Westfalen Weser, mit seinen rund 23 Standorten in Ostwestfalen-Lippe und dem Weserbergland, ist vielen Menschen in der Region als Stromnetzbetreiber in kommunaler Trägerschaft bekannt. Ob Umspannwerke, Hochspannungsleitungen oder Trafostationen – die sichtbaren Elemente des Unternehmens sind allgegenwärtig. Was viele nicht wissen, Westfalen Weser besitzt für Kommunen und Unternehmen ein großes Leistungsportfolio rund um das Thema Energie, Wärme und Infrastruktur – außerhalb der Netzwirtschaft – von der Straßenbeleuchtung bis zu Ladeinfrastrukturlösungen.

**S**eit dem 24. September 2025 setzt das kommunale Unternehmen daher auf einen neuen, veränderten Markenauftritt. Was erhofft sich das kommunale Unternehmen davon und welche Auswirkungen erwartet es für das eigene Employer Branding?

attraktiver Arbeitgeber. Dies war unter dem alten Design mit dem „Doppel-W“ durchaus schwieriger, was durch eine Kundenbefragung im Jahr 2024 bestätigt wurde. Viele Menschen in der Region kennen Westfalen Weser, aber nur wenige konnten mit dem alten Logo mit dem doppelten W etwas anfangen. Die professionelle Gestaltung des neuen Logos vermittelt jetzt die Stabilität, Kompetenz und Vertrauenswürdigkeit, die es auch bei der Personalgewinnung braucht. Insbesondere für den Erstkontakt von Bewerbern mit dem Energieunternehmen auf den unterschiedlichen Berührungspunkten. Die neuen Designelemente heben die Werte und die regionale Verbundenheit hervor.



Modern, wiedererkennbar und performanceorientiert, so präsentiert sich Westfalen Weser in einem neuen Look. Doch wer hier nur den Vorteil im Wettbewerbsumfeld vermutet, denkt zu kurz. Denn das neue Corporate Design des Energiespezialisten hat ebenfalls positive Effekte auf die Personalgewinnung sowie das eigene Employer Branding. Zum Beispiel in Bezug auf eine einheitliche Identität. Das konsistente, neue Design stärkt das Markenbild und erleichtert das Wiedererkennen als



Ein stilisiertes W, das an die heimische Weser erinnert, hinterlässt beim Betrachter den Eindruck von Dynamik und Fortschritt. Ein weiterer Vorteil für das Employer Branding: die konsistente Candidate Experience. Von der Website über Social Media bis zum Karriereportal – die konsistente Anwendung des neuen Corporate Designs verbessert die komplette Candidate Journey. Denn ein einheitlicher Markenauftritt wirkt sich positiv auf die Wahrnehmung des Unternehmens aus. Letztlich führt ein zeitgemäßes und einheitliches Erscheinungsbild auch zur Differenzierung am Arbeitsmarkt. Das bedeutet, dass das einzigartige visuelle Auftreten auch eine Abgrenzung zu Wettbewerbern schafft und die Erinnerungsrate im Bewerbungsprozess erhöht.

Dass der neue Markenauftritt von Westfalen Weser die Chancen bei der Personalgewinnung steigert, ist sehr wahrscheinlich. Dass Bewerberinnen und Bewerber sich von dem energiegeladenen Auftritt der Marke angezogen fühlen ebenso. Gleiches gilt für die mehr als 1.000 Mitarbeitenden, die in den eigenen Netzwerken als sog. Marken-Influencer agieren. So wird auch die eigene Belegschaft zu verlässlichen Botschaftern in eigener Sache. Das neue Corporate Design bietet dafür jedenfalls den passenden Rahmen, damit das Unternehmen im Personalmarkt erfolgreich agieren kann.

/// [www.westfalenweser.com](http://www.westfalenweser.com)



**Bereit für alles,  
was kommt.**

## Die Märkte ändern sich. Ihr Unternehmen bleibt stark.

Mit der Sparkasse an Ihrer Seite sind Sie für kommende Herausforderungen bestens aufgestellt: jederzeit und überall. [sparkasse.de/unternehmen](http://sparkasse.de/unternehmen)



Weil's um mehr als Geld geht.





Das modulare Solarcarport-System von ID-Deluxe und der Energieberatung Dannapfel lässt sich auf den örtlichen Bedarf anpassen.

## E-MOBILITÄT IM FUHRPARK:

# „Solarcarports bergen noch riesige Potenziale“

Strom aus regenerativen Quellen für die Mobilität zu nutzen, hat in weiten Teilen der Wirtschaft bereits Konjunktur. Mit der smarten Verknüpfung von E-Fahrzeugen mit Photovoltaik, Speichersystemen und professionell ausgestatteten Parkplatzüberdachungen lassen sich die positiven Effekte für Finanzen und Umwelt nochmals deutlich steigern. Neueste Solarcarports vereinen die nötigen Lösungen. Die Spezialisten ID-Deluxe und Energieberatung Samuel Dannapfel aus dem Raum Osnabrück haben hierfür gemeinsam ein innovatives Konzept entwickelt.

**E**lektromobilität nimmt vor allem in Firmenfuhrparks zurzeit enorm Fahrt auf. Laut der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wurde bereits im Jahr 2024 jedes fünfte Firmenauto von einem Elektromotor angetrieben. Die aktuelle Dataforce-Studie „E-Mobilität 2025: Trends und Nutzererfahrungen“ zeigt, dass ein Drittel der Flotten bereits E-Pkw einsetzt. „Rund 60 Prozent der Fuhrparkverantwortlichen planen, künftig stärker auf vollelektrische Fahrzeuge zu setzen. Hauptgründe sind geringere laufende Kosten und steigende Anforderungen durch Nachhaltigkeitsvorgaben“, berichtete das Portal firmenauto.de im August 2025.

Von dieser Entwicklung profitieren sowohl die Geschäftsbilanzen als auch der Klimaschutz. Doch über den reinen Betrieb der elektrischen Fahrzeuge hinaus könnten die Firmen auf beiden Gebieten noch deutlich mehr erreichen, meinen Dimitri Janzen und Samuel Dannapfel. Mit ihren Solarcarports haben sie ein neues Konzept entwickelt, das die Vorzüge moderner Unterstellmöglichkeiten mit höchst effizienten Technologien für die Nutzung von Grünem Strom verbindet.

### Carport-Module beliebig erweiterbar

„Die Basis unserer Solarcarports bilden hochwertige Aluminium-Carports, die aufgrund der Modulbauweise praktisch für beliebig viele Pkw in der Breite erweiterbar sind. Die CE-geprüften, pulverbeschichteten Module haben eine Tiefe von bis zu zehn Metern. Durch integrierte Entwässerungen und Trapezbleche mit Antikondensvlies sind die Fahrzeuge hervorragend geschützt. Mitsamt den optionalen Seitenwänden, Sichtschutzelementen, Geräteräumen und Beleuchtungen etc. wird alles individuell geplant, auf Maß gefertigt und vor Ort montiert“, erklärt Dimitri Janzen, Inhaber und Geschäftsführer von ID-Deluxe.

Bereits die kleine Variante mit 6 x 7 Metern Grundfläche bietet genug Platz für 14 PV-Module mit einer Gesamtleistung von 7 kWp. Dabei erlaubt die Bifazialität neuerer PV-Modul-Generationen gerade auf Flachdächern wie Carports eine sehr hohe Energieausbeute. Ein Plus von 20 % gegenüber vergleichbaren Dachanlagen gilt als realistisch.



Der Energieberater Samuel Dannapfel (l.) und Dimitri Janzen von ID-Deluxe haben das modulare Solarcarport-System gemeinsam entwickelt. Sie sehen darin für ihre Kunden ein riesiges Potenzial zur Senkung von Betriebskosten und für den Klimaschutz.



### Maximal flexibel: Grünen Strom erzeugen und nutzen, speichern oder verkaufen

„Bei einem professionellen Fuhrpark sprechen wir natürlich über ganz andere Dimensionen, was den Output betrifft. So ein Solarcarport kann weit mehr klimafreundlichen Strom erzeugen, als für die eigene Mobilität verbraucht wird“, ergänzt der Energieberater Samuel Dannapfel. Er berät Unternehmen nicht nur in Sachen Energielieferverträge und Energieeffizienz, sondern plant und projiziert zudem Solar- sowie Windanlagen (bis zu 10 kW) für eine Autarkie von bis zu 98 %.

Idealerweise wird der Grüne Strom vor Ort für weitere Verbraucher wie Maschinen oder den Bürobetrieb genutzt bzw. für eine spätere Verwendung zwischengespeichert, so der Energieexperte. Darüber hinaus lässt sich überschüssiger Strom auch gewinnbringend an der Strombörse verkaufen. Die richtigen Zeitpunkte für Nutzung, Speicherung oder Verkauf bilden wegen der flexiblen Netzentgelte einen wesentlichen Schlüssel für die größtmögliche Wertschöpfung. Auch hier haben Dannapfel und Janzen vorgesorgt.

„Mit unserem ausbalancierten System aus modernster Solartechnologie, leistungsstarken Speichern, zuordnungsfähigen Wallboxen und nicht zuletzt smarten Abrechnungslösungen holen unsere Kunden stets das Maximum heraus“, sagt Samuel Dannapfel.

### Planung und Abwicklung in einer Hand gebündelt

Dimitri Janzen und Samuel Dannapfel kennen sich über das Unternehmensnetzwerk Business Network International (BNI) und haben frühzeitig erkannt, dass die Bündelung ihrer Kernkompetenzen für ihre Firmenkunden einen echten Mehrwert bietet. „Wir kennen keinen Fuhrparkmanager, der sich die Planung und den Bau von Parkplatzüberdachungen und dann auch noch das gesamte Thema PV- und Speichertechnologie ans Bein binden möchte. Darum sind wir gern der alleinige Ansprechpartner für die gesamte Abwicklung. ‚Alles aus einer Hand‘ – genau das wünschen sich viele Unternehmen auf diesem Gebiet, um effizient zu arbeiten“, weiß Dimitri Janzen.

Solarcarports bergen laut Dimitri Janzen und Samuel Dannapfel ein riesiges Potenzial, zumal viele Firmen bei Neubauten vor die Wahl gestellt werden, entweder Dachbegrünungen anzulegen oder die Flächen für Stromerzeugung zu nutzen. „Hinsichtlich der Nachhaltigkeit sind Begrünungen sicherlich auch wertvoll. Unseres Erachtens ist es aber noch besser, Nachhaltigkeit mit Wirtschaftlichkeit zu koppeln. Und hierfür sind unsere Solarcarports ideal geeignet“, stellt Samuel Dannapfel fest.

/// [www.id-deluxe.de](http://www.id-deluxe.de)

MARKENAUFTRITT ALS WETTBEWERBSFAKTOR:

# Schomäcker setzt auf team4media und gewinnt den German Brand Award 2025

In einer zunehmend visuell geprägten Geschäftswelt ist ein konsistenter Markenauftritt weit mehr als ein ästhetisches Statement. Er ist ein strategisches Führungsinstrument. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür liefert die Schomäcker Federwerk GmbH aus Melle. Der traditionsreiche Mittelständler hat in Zusammenarbeit mit der Osnabrücker Werbeagentur team4media einen umfassenden Markenrelaunch realisiert, der 2025 mit dem German Brand Award in der Kategorie „Excellent Brands – Industry, Machines and Engineering“ ausgezeichnet wurde.

**F**ür team4media war das Projekt weit mehr als ein klassisches Rebranding: Es war eine strategische Neuausrichtung, die das Unternehmen ganzheitlich erfasst hat. Begonnen bei der Markenanalyse über die Designentwicklung bis hin zur digitalen Umsetzung und Contenterstellung. Die Agentur übernahm dabei nicht nur die kreative Gestaltung, sondern auch die komplette Steuerung des Prozesses, sowie die Sicherung einer konsistenten Markenumsetzung über alle Touchpoints hinweg.

„Ein gutes Corporate Design funktioniert wie eine Parabelfeder: Es stützt das Unternehmen und verleiht ihm die Flexibilität, sich an neue Herausforderungen anzupassen“, erklärt Julia-Marie Kramer, Projektmanagerin bei team4media, die das Projekt von Beginn an betreut hat. „So wie die Feder für eine stabile und gleichmäßige Fahrt sorgt, hält das Corporate Design die Marke zusammen und gibt ihr eine klare Richtung, während es gleichzeitig innovativ bleibt.“

Im Zentrum des neuen Auftritts steht ein klares Markenzeichen, das die Parabelfeder, das Herzstück des Produktportfolios in abstrahierter Form in das markentypische „S“ integriert. Dieser visuelle Anker wurde von der Full-Service-Agentur entwickelt, um die technologische Kompetenz des Unternehmens prägnant auf den Punkt zu bringen. Die Gestaltung orientiert sich an den zentralen Werten des Unternehmens: Vorausgehen, Verbinden und Vielseitigkeit – alles unter dem Fokus auf Exzellenz in jedem Bereich.

Ein besonderes Augenmerk lag außerdem auf dem digi-



v.l.: Axel Voss, GF team4media, Luiz Sommer und Joachim Sommer, Geschäftsführung SCHOMÄCKER Federwerk GmbH, Julia-Marie Kramer, Projektmanagerin team4media

italen Auftritt: Die Website wurde von Grund auf inhaltlich, strukturell und visuell neu gedacht. Das Projektteam von team4media entwickelte ein Designsystem, das sowohl die strategische Markenpositionierung als auch die technischen Anforderungen moderner Nutzerführung erfüllt. Authentische Bildwelten resultierten in einem spürbaren Einfluss auf Sichtbarkeit, Verweildauer und Nutzerfreundlichkeit.

Für die Jury des German Brand Award ist der Erfolg dieses Projektes Ausdruck herausragender Markenarbeit. In ihrer Begründung heißt es:

„Der Markenrelaunch verbindet diese Werte auf beeindruckende Weise: Ein modernes Logo, das visuell die Kernkompetenz des Unternehmens symbolisiert, und ein zeitgemäßes Corporate Design schaffen eine stimmige Markenwelt. Die neugestaltete Website überzeugt durch intuitive Navigation und eine ästhetisch ansprechende Bildsprache. Dieses Projekt zeigt, wie strategische Markenarbeit Tradition und Moderne harmonisch zusammenführt und die Marke nachhaltig stärkt.“

Auch intern hatte der Relaunch Signalwirkung: Für Schomäcker wurde der neue Markenauftritt zum verbindenden Element in einem umfassenden Transformationsprozess. Die neue Markenidentität stiftet Orientierung nach außen und nach innen.

„Projekte dieser Größenordnung gelingen nur mit echtem Vertrauen und einem gemeinsamen Verständnis von Markenführung“, betont Julia-Marie Kramer. „Dass wir diesen Weg mit Schomäcker gehen durften, strategisch beratend, kreativ gestaltend und organisatorisch führend macht uns stolz. Die Auszeichnung mit dem German



Brand Award ist auch eine Anerkennung unserer methodischen und gestalterischen Arbeit als Agentur.“

Der Fall Schomäcker zeigt: Ein starkes Corporate Design ist kein Beiwerk, sondern ein zentraler Wettbewerbsfaktor. Wer seine Marke konsequent denkt und professionell entwickelt, schafft nicht nur Differenzierung im Markt, sondern auch Orientierung im Unternehmen. Der German Brand Award 2025 bestätigt diesen Weg eindrucksvoll und unterstreicht die Rolle von Agenturen, die Marken mit strategischem Tiefgang und kreativer Klarheit zukunftsfähig machen.

/// [www.team4media.net](http://www.team4media.net)

# SPRINT STATT STAFFELLAUF.

Perfektes Reinigungsergebnis in nur einem Arbeitsgang: Entdecken Sie die Kärcher Scheuersaugmaschinen mit Kehrfunktion.



## Store Bielefeld

Gütersloher Str. 328  
Tel: 0521 4008298-0  
[bi@kaercher-schreiber.de](mailto:bi@kaercher-schreiber.de)

## Store Harsewinkel

Franz-Claas-Str. 12  
Tel: 05247 98588-0  
[hsw@kaercher-schreiber.de](mailto:hsw@kaercher-schreiber.de)

JETZT  
KOSTENLOSE  
**PROBE-  
REINIGUNG**  
ANFORDERN

# KÄRCHER

KÄRCHER STORE  
**SCHREIBER**

[kaercher-schreiber.de/vorfuehrung](http://kaercher-schreiber.de/vorfuehrung)

## AGENTUR FÜR ARBEIT

# Beruflich durchstarten

Mit der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) gelingt einem jungen Mann der Weg in die Ausbildung.



**W**as? Noch keine Ausbildung?“ – Jugendliche und junge Erwachsene, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, sehen sich häufig mit solchen kritischen Fragen konfrontiert.

Dabei sind die Gründe für eine fehlende Ausbildung vielfältig: Unsicherheit bei der Berufswahl, Schwierigkeiten bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder fehlende Kenntnisse über das Verhalten in Vorstellungsgesprächen. Auch die Anforderungen des Wunschberufs passen nicht immer zu den eigenen Stärken – Absagen sind oft die Folge.

Um jungen Menschen in dieser Situation zu helfen, setzt die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) seit vielen Jahren in Warburg die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) der Agentur für Arbeit um. „Ziel ist es, die Teilnehmenden individuell zu unterstützen und sie auf eine Ausbildung vorzubereiten“, sagt Berufsberaterin Silke Kremper von der Agentur für Arbeit Warburg.

Damit ist dem 20 Jahre alten Leonard Rehrmann der Weg in die Ausbildung gelungen. Er hatte lange den Wunsch, im kaufmännischen Bereich Fuß zu fassen. Doch seine

Bewerbungen blieben erfolglos. Durch die BvB erhielt er gezielte Unterstützung darin, Bewerbungsunterlagen zu erstellen und absolvierte mehrere Praktika – unter anderem in Elektronikhandel und Lebensmittelhandel sowie in einem Baumarkt. Die Rückmeldungen der Unternehmen waren durchweg positiv.

Den entscheidenden Schritt machte Leonard Rehrmann schließlich im Vorstellungsgespräch bei dem Unternehmen PVG in Diemelstadt-Rhoden, einem Hersteller von Verpackungen und Wellpappe. Dort erhielt er die Zusage für eine Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung. Diese hat er am 1. August 2025 aufgenommen.

„Die BvB war für mich wirklich wertvoll. Allein die Betriebskontakte der FAW sind Gold wert“, sagt der Auszubildene Leonard Rehrmann. „Ohne die Unterstützung weiß ich nicht, ob ich einen Ausbildungsbetrieb gefunden hätte. Während der BvB habe ich nicht nur beruflich viel gelernt, sondern auch neue Freunde gefunden. Das motiviert einen zusätzlich“, erzählt er.

Helga Dicke von der Fortbildungsakademie der Wirt-

schaft (FAW) begleitet Jugendliche seit 2009 im Rahmen der BvB in Warburg und ergänzt: „Unsere langjährigen Kontakte zu Betrieben in der Region sind ein großer Vorteil bei der Vermittlung“. Die FAW verfüge über verlässliche Kooperationspartner, bei denen Praktika oft direkt in Ausbildungsplätze münden.

Praktika sind ein zentraler Bestandteil der BvB. Sie ermöglichen es den Teilnehmenden, Berufe kennenzulernen und sich selbst zu erproben. Gleichzeitig profitieren die Betriebe, da sie potenzielle Auszubildende bereits im Vorfeld kennenlernen. Damit kann auch Ausbildungsabbrüchen vorgebeugt werden.

Christian Matzke, Ausbilder der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) im Berufsfeld Lager/Handel, lobt

das Engagement von Leonard Rehrmann: „Neben fachlichen Kompetenzen bringt Leonard auch die richtige Einstellung mit – das ist entscheidend“.

Wer sich für die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme interessiert, kann sich über diese bei den Berufsberaterinnen und Berufsberatern von der Agentur für Arbeit in der Jugendberufsagentur im Kreis Höxter am Markt 6 unter [Hoexter.Jugendberufsagentur@arbeitsagentur.de](mailto:Hoexter.Jugendberufsagentur@arbeitsagentur.de) informieren – oder direkt bei der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) in Warburg. Zum nächsten Start der BvB sind noch Plätze frei.

/// [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**TH  
OWL**

TECHNISCHE HOCHSCHULE  
OSTWESTFALEN-LIPPE  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES  
AND ARTS



[www.th-owl.de/  
jetztbewerben](http://www.th-owl.de/jetztbewerben)



**Bei uns sind noch Studienplätze frei!**



## SMART HR:

# Innovation und KI im Personalmanagement begeistern in der Grafschaft Bentheim

Am 3. September 2025 fand in der zvoove Akademie in Wietmarschen das Event „Smart HR – Mit KI und Innovation zum zukunftsfähigen HR“ statt. Die Landkreise Grafschaft Bentheim und Emsland luden gemeinsam ein, organisiert wurde die Veranstaltung vom CorneXion-Innovationsnetzwerk.



Andreas Bernaczek, Geschäftsführer der Cornexion GmbH (links im Bild) und Ralf Hilmes, Leiter Wirtschaftsförderung Landkreis Grafschaft Bentheim (rechts im Bild) bedanken sich bei den Start-ups und Speakern

**Z**ielgruppe waren HR-Verantwortliche und Unternehmensleitungen aus der Region, die sich über praxistaugliche Lösungen, strategische Einordnung und Vernetzung informieren wollten.

### Praxisnaher Auftakt und starke Impulse

Nach der Eröffnung durch Ralf Hilmes, Leiter der Wirtschaftsförderung Grafschaft Bentheim und Impulse zu aktuellen Herausforderungen im Personalmanagement von Andreas Bernaczek, Geschäftsführer von CorneXion, wurde deutlich, wie relevant das Thema für regionale

Unternehmen ist. Eine praxisnahe Erfolgsgeschichte von Plan D und der Dorfner Gruppe zeigte, wie KI-gestützte Systeme und Maschinen körperlich schwere und monotone Tätigkeiten übernehmen können. Das entlastet Beschäftigte spürbar, erhöht Arbeitssicherheit und Qualität und wird von Mitarbeitenden als klare Verbesserung ihres Arbeitsalltags wahrgenommen.

Anschließend präsentierten vier Start-ups ihre Lösungen für zentrale HR-Herausforderungen: von intelligentem Wissensmanagement über datenbasierte Motiva-

tion und Leistungssteuerung bis hin zu automatisierten Workflows sowie virtuellen Lernformaten, die dem Fachkräftemangel begegnen. Die Beiträge stießen auf großes Interesse und führten zu interessierten Nachfragen.

Beim anschließenden Networking nutzten die Gäste die Gelegenheit zum vertieften Austausch mit Expert:innen und Start-ups. In lockerer Atmosphäre entstanden zahlreiche Gespräche. Produktdemonstrationen machten die vorgestellten Innovationen unmittelbar erlebbar und vermittelten ein Gefühl für den konkreten Nutzen im Unternehmensalltag.

„Das Thema Smart HR ist für nahezu jedes Unternehmen in unserer Region relevant. Ich freue mich sehr, dass wir es gemeinsam mit unserem Partner CorneXion in die Grafschaft Bentheim bringen konnten, und dass sich unsere Speaker und Start-ups teils auf den weiten Weg aus Berlin, Nürnberg und dem Taunus gemacht haben, um hier Impulse zu setzen“, sagte Ralf Hilmes.

Auch die IHK und HWK stellten das gemeinsame Azubi-projekt „Erfolgsbegleiter“ vor, das auf positive Resonanz

stieß und weitere Ansatzpunkte für die Nachwuchsförderung in der Region bot.

Mit dem gelungenen Mix aus Praxisbeispielen, Start-up-Innovationen und Vernetzung hat das Event gezeigt: Smart HR ist keine ferne Zukunftsvision, sondern bietet Unternehmen bereits heute konkrete Chancen, Prozesse zu verbessern und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

#### Regelmäßiges Veranstaltungsformat

Die Landkreise Grafschaft Bentheim und Emsland veranstalten regelmäßig gemeinsam mit CorneXion Formate, die den Innovationstransfer im ländlichen Raum unterstützen. Im Mittelpunkt stehen Themen, die Unternehmen und Entscheider:innen der Region bewegen, praxisnah aufbereitet durch eine Kombination aus Expertentalks, Pitches und Networking.

Infos zu kommenden Veranstaltungen finden Sie unter:

/// [www.cornexion.com/events](http://www.cornexion.com/events)

# Wir sind eben mehr als nur eine Firma.

Das Leben steckt voller Chancen. Finden und fördern Sie Auszubildende, die Ihr Unternehmen weiterbringen – mit unserem Arbeitgeber-Service



Wir beraten Sie zu Qualifizierungsangeboten und Förderleistungen, mit denen Sie Ihre Mitarbeiter und Auszubildende passgenau aus- und weiterbilden können. Melden Sie sich unter 0800 4 5555 20. Mehr unter [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service)



bringt weiter.

## AGENTUR FÜR ARBEIT NORDHORN

# Beschäftigen und Qualifizieren – ein Gewinn für Unternehmen und Mitarbeiter

Sie fördern Ihre Mitarbeiter – wir fördern Sie bis zu 100%!

**D**er demografische und technologische Wandel beschleunigt wirtschaftliche und strukturelle Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und erfordert gestärkt qualifikatorische Anpassungsprozesse bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Der Gesetzgeber hat vor diesem Hintergrund die Regelungen zur

Weiterbildungsförderung an die aktuellen und zu erwartenden Herausforderungen angepasst. Mit dem Qualifizierungschancengesetz wird die Weiterbildungsförderung Beschäftigter unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße verstärkt. Damit soll insbesondere Beschäftigten, die von Strukturwandel und Digitalisierung betroffen sind, eine Anpassung und Fortentwicklung ihrer beruflichen Kompetenzen ermöglicht werden. Die Qualifizierung Ihrer eigenen Mitarbeitenden ist ein wichtiger Ansatz. Sicher haben Sie in Ihren eigenen Reihen Beschäftigte mit Talenten, die die Fachkräftelücke schließen können. Wir unterstützen Sie, wenn Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance geben, sich beruflich weiterzubilden. Auch neu eingestellte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können davon profitieren. Sprechen Sie mit uns über Weiterbildungschancen für Ihre Beschäftigten und über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, zum Beispiel Arbeitsentgeltzuschüsse und Bildungsgutscheine zur Übernahme von Weiterbildungskosten. Gerne sind wir Ihnen behilflich bei der Feststellung des unternehmensspezifischen Weiterbildungsbedarfs und klären in einem persönlichen Gespräch die grundsätzlichen Fördervoraussetzungen. Wir bieten Ihnen Hilfestellung bei der Antragstellung und beraten Sie bei Fragen der Umsetzung und Organisation der Weiterbildungsmaßnahmen. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen des Arbeitsmarktes annehmen. Ihr Erfolg ist unser Antrieb. Ihr Arbeitgeber-Service Nordhorn.

Genauere Informationen zur Förderung von Weiterbildungen für Beschäftigte erhalten Sie von unserem Beraterteam unter 0800 4 5555 20.

/// [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



ID-DELUXE  
Ihr Fachpartner für  
OUTDOORLIVING

Im Sonnenwinkel 5  
49176 Hilter a. T.W  
Mobil: 0176-648 499 24  
E-Mail: [info@id-deluxe.de](mailto:info@id-deluxe.de)  
Web: [www.id-deluxe.de](http://www.id-deluxe.de)

ID-Deluxe

WIR REALISIEREN CARPORT-PROJEKTE  
INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR  
INNOVATIVE UND ZUKUNTSORIENTIERTE MOBILITÄT



Wenn ENERGIE → Dann APFEL

**Beschäftigtenqualifizierung ab 1. April 2024  
im Überblick:**

	Abschlussorientierte Weiterbildung bei fehlendem Berufsabschluss (nach § 81 (2) SGB III)				Sonstige berufliche Weiterbildung nach § 82 SGB III in Abhängigkeit von der Betriebsgröße und Zugehörigkeit zu einer Personengruppe <small>*Um 5 % erhöhte Förderung bei Vorliegen einer Betriebsvereinbarung über die berufliche Weiterbildung oder eines Tarifvertrages, der betriebsbezogen berufliche Weiterbildung vorsieht (in Abhängigkeit von der Betriebsgröße)</small>				Neu Qualifizierungsgeld nach § 82a SGB III											
Betriebsgröße	 <b>Alle Betriebsgrößen</b>				 <b>&lt; 50 Beschäftigte</b>				 <b>50–499 Beschäftigte</b>				 <b>Ab 500 Beschäftigte</b>				 <b>Alle Betriebsgrößen</b>			
Übernahme Lehrgangskosten	100%				100% (soll)				50%* 100% (soll) bei Vollendung des 45. Lebensjahres oder Schwerbehinderung				25%				durch den Arbeitgeber zu tragen			
Arbeitsentgelt-zuschuss	bis zu 100%				75%*				50%*				25%*				keine Übernahme			
Entgeltersatzleistung	keine Übernahme				keine Übernahme				keine Übernahme				keine Übernahme				60/67%			
Zulassungserfordernis	Maßnahme und Träger				Maßnahme und Träger				Maßnahme und Träger				Maßnahme und Träger				nur Träger			
Behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen	keine Übernahme				werden übernommen				werden übernommen				werden übernommen				werden übernommen			



2023/1

# VIELFALT SCHAFFT CHANCEN

sos-kinderdoerfer.de

SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT

## VON DER IDEE ZUR KARRIERE

# Jetzt Studium an der TH OWL starten

Schulabschluss in der Tasche – und dann? Wer nach dem (Fach-)Abi studieren möchte, hat unzählige Möglichkeiten. Aber will man wirklich in unpersönlichen Hörsaal-Massen untergehen – oder doch lieber an einer Hochschule lernen, wo man sich mit Namen kennt? Die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) ist keine anonyme Einrichtung, und genau das macht sie so besonders.

**N**icht groß. Dafür großartig. Da für dich. Dieses Motto beschreibt die TH OWL perfekt: eine Hochschule, die jungen Menschen exzellente Bildungs- und Zukunftschancen bietet – in einer persönlichen, familiären Atmosphäre. Hier kennt man sich, hier hilft man sich.

Studieren mit Nähe statt in der Masse, so lautet die Devise. Das bedeutet: Keine überfüllten Hörsäle, sondern kleine Lehr- und Forschungsgruppen. Seminare, in denen man miteinander ins Gespräch kommt und intensiv arbeitet – statt einfach nur zuzuhören.

Ein direkter Draht zu den Lehrenden, modern ausgestattete Labore und Werkstätten, Rückzugsräume zum konzentrierten Lernen oder kreativen Arbeiten im Team. – All das macht das Studium an der TH OWL nicht nur effektiv, sondern auch angenehmer.

### Breites Angebot für individuelle Interessen

Wer sich für Design und Gestaltung, Lebensmittel und Gesundheit, Lehramt, Medien und Informatik, Planen und Bauen, Technologie und Technik, Umwelt und Energie oder Wirtschaft und Management interessiert, findet hier seinen Platz. Die rund 55 Studiengänge, praxisnah ausgerichtet und von hochqualifizierten und engagierten Lehrenden betreut, profitieren von den sechs forschungsstarken Instituten und der internationalen Ausrichtung der Hochschule.

Ob Kreativ Campus in Detmold, Innovation Campus in Lemgo, Sustainable Campus in Höxter, RailCampus OWL in Minden oder BildungsCampus Herford – alle Standbeziehungsweise Lernorte haben kurze Wege und moderne Lernumgebungen. Seit Jahren zählt die TH OWL bei StudyCheck zu den „TOP Hochschulen in Deutschland“ und trägt das Siegel „Digital Readiness“.

Die unterschiedlichen Studienmodelle machen das Stu-



Ein Studium an der TH OWL bietet eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie beste Kontakte zu renommierten Unternehmen

dium noch flexibler. Neben dem klassischen Vollzeitstudium gibt es, je nach Studiengang, auch die Möglichkeit, in Teilzeit zu studieren oder ausbildungsbegleitend (Duales Studium) oder berufsbegleitend (Kooperatives Studium).

### Zukunft gestalten

Die Megatrends unserer Zeit – Konnektivität, Gesundheit, Digitalisierung, Neo-Ökologie und Mobilität – prägen Lehre und Forschung. Egal ob Bauingenieurwesen, Lebensmitteltechnologie, Data Science, Maschinenbau, Medizin- und Gesundheitstechnologie, Betriebswirtschaftslehre oder Landschaftsarchitektur: Wichtig ist

die Begeisterung für das eigene Fach. Das nötige Wissen vermittelt das Studium – und wer möchte, kann schon vorab in Vorkursen starten.

Eines der Highlights im Studienangebot der TH OWL ist der bilinguale Bachelorstudiengang General Engineering in Lemgo. Zulassungsfrei und einzigartig aufgebaut: In den ersten drei Semestern lernen Studierende auf Englisch Grundlagen aus allen MINT-Fächern. Danach folgt die Spezialisierung – auf Deutsch – in einem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang. Dazu kommen Forschungsprojekte, Fachvorträge, Exkursionen und ein Praxissemester, um optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Ein anderes herausragendes Beispiel ist der Studiengang Digital Management Solutions (DiMS): Welche Zukunftstrends gibt es in der Digitalisierung der Wirtschaft? Wie setzt die Industrie KI ein? Wie gelingt die digitale Transformation? Antworten auf diese und weitere Fragen erarbeiten und bekommen Studierende hier und lernen das Mindset des Mittelstands zu verstehen, um so die Betriebsperformance zu optimieren und digitale Potenziale zu fördern. Dieser ausgesprochen praxisnahe und transformative Bachelorstudiengang basiert zwar auf Lehre in Präsenz, wird aber durch digitale Komponenten ergänzt. Das erleichtert die Vereinbarkeit von Studium, Beruf, Familie und weiteren Verbindlichkeiten.

### Beste Kontakte – beste Chancen

Ob man nun beispielsweise Bauingenieurwesen studiert, Lebensmitteltechnologie, Technologie der Kosmetik und Waschmittel, Data Science, Elektrotechnik, Medizin- und Gesundheitstechnologie, Maschinenbau,



Seit Jahren zählt die TH OWL bei StudyCheck zu den „TOP Hochschulen in Deutschland“

Wirtschaftsingenieurwesen, Angewandte Informatik, Umweltingenieurwesen oder Umweltwissenschaften, Landschaftsarchitektur, Landschaftsbau und Grünflächenmanagement oder klassisch Betriebswirtschaftslehre hängt von den persönlichen Interessen und Vorlieben ab.

Die TH OWL arbeitet eng mit internationalen Konzernen und den „Hidden Champions“ aus der Region zusammen – besonders aus den Bereichen Lebensmittel, Elektrotechnik und Maschinenbau. Studierende profitieren von Projekten mit der Wirtschaft, von praxisintegrierten oder dualen Studiengängen und von Modellen, die Ausbildung und Studium verbinden. So starten Absolventinnen und Absolventen bestens vernetzt in ihre Karriere.

Wer Teil dieser Gemeinschaft werden möchte, sollte nicht zu lange zögern: Bewerbungen sind noch bis zum 15. Oktober möglich. Mehr Infos:

/// [www.th-owl.de/studium/jetzbewerben](http://www.th-owl.de/studium/jetzbewerben)

**ANDERE INVESTIEREN IN DIE SUCHE NACH FACHKRÄFTEN.  
ICH INVESTIERE IN DIE WEITERBILDUNG MEINES TEAMS.  
DAS BRINGT MICH WEITER!**

Die Aus- und Weiterbildungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de) oder unter 0800 4 5555 20

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Nordhorn



# FMB

## Fachmesse für Maschinenbau

# 20 Jahre FMB: Jubiläumsmesse mit neuen Formaten und Pavillons

Vom 4. bis 6. November 2025 feiert die FMB – Fachmesse Maschinenbau im Messezentrum Bad Salzuflen ihr 20-jähriges Bestehen. Mehr als 350 Aussteller präsentieren Innovationen und Lösungen für den Maschinen- und Anlagenbau. Mit neuen Formaten wie Connector PARK, Digital HUB und Innovation Stage setzt die Jubiläumsausgabe klare Akzente für die Zukunft der Branche.

**W**enn sich vom 4. bis 6. November 2025 im Messezentrum Bad Salzuflen die Tore zur 20. FMB – Fachmesse Maschinenbau öffnen, treffen Tradition und Innovation aufeinander. Vor zwei Jahrzehnten begann die Messe mit rund 60 Ausstellern – heute sind es über 350, die ein internationales Publikum

anziehen. Als feste Größe im Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus spiegelt die FMB die Zukunft des Maschinen-, Sondermaschinen- und Anlagenbaus wider.

Ihr Erfolg beruht auf einem besonderen Konzept: kompakte Darstellung der gesamten Zulieferindustrie für

Maschinenbau – mit Komponenten, Systemlösungen und Dienstleistungen – gepaart mit persönlichem Austausch und fokussierter Themenstruktur. Der Eintritt ist kostenfrei, Parken und Verpflegung sind inklusive, und mit dem digitalen Smart Badge wird Networking zum Kinderspiel.

Besonders stark positioniert sich die FMB 2025 durch drei Themenpavillons, die das Angebot klar strukturieren und zusätzliche inhaltliche Tiefe bieten:

Der **SoMa CLUB**: Gemeinschaftsfläche in Halle 21 mit über 400 m<sup>2</sup>, speziell für den Sondermaschinenbau, die eine Plattform für Branche, Innovationstreiber und Kooperationen darstellt.

Der **Connector PARK**: Neu ab 2025, bietet er Ausstellern aus der Verbindungs- und Übertragungstechnik ein gezieltes Forum – Steckverbinder, Verbindungskomponenten, Systemlösungen und mehr.

Der **Digital HUB**: Ebenfalls neu, hier rücken Anbieter digitaler Lösungen, Industrie-Software und smarte Technologien in den Fokus. Von Automatisierung über Datenplattformen bis zu Systemintegrationen – ein Anlaufpunkt für alle, die Digitalisierung praktisch erleben wollen.

Diese Themenpavillons schaffen nicht nur thematische Orientierung, sondern ermöglichen Ausstellern und Besuchern, sich noch gezielter zu vernetzen, Fachwissen auszutauschen und konkrete Impulse für Innovation und Kooperation zu gewinnen.

Zum Jubiläum setzt die FMB zudem neue Akzente: Formate wie Panel Discussions, Workshops und Power-Pitches auf der Innovation Stage, moderierte Guided Tours sowie ein erweitertes Rahmenprogramm machen die Messe interaktiver. Hinzu kommen klare Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, Automatisierung und digitale Transformation – Themen, die heute mehr denn je die Richtung vorgeben.

Die 20. Ausgabe der FMB ist damit nicht nur Jubiläum, sondern auch Startpunkt einer neuen Ära: Hier werden

Antworten gegeben auf die Fragen, die den Maschinenbau bewegen – wie smarte Planung gelingt, wie Lieferketten resilient bleiben und wie Technik und Umwelt in Einklang kommen.

Bleibt zu sagen: Die FMB ist und bleibt ein Branchentreffpunkt, der Nähe schafft – zwischen Menschen, Ideen und Märkten.

Die 20. FMB – Fachmesse für Maschinenbau findet vom 4. bis 6. November 2025 im Messezentrum Bad Salzungen statt. Mehr über die Messe, einschließlich der aktuellen Ausstellerliste, unter:

/// [www.fmb-messe.de](http://www.fmb-messe.de)

**HARDY SCHMITZ**

KABEL LOGISTIK

BELEUCHTUNG & LICHTPLANUNG

INTELLIGENTE GEBÄUDESYSTEM-TECHNIK

LADE-INFRA-STRUKTUR PLANUNG

SCHALT-ANLAGENBAU MOD-CENTER

PHOTO-VOLTAIK PLANUNG

KANBAN & CONTAINERLOGISTIK

INDUSTRIE AUTOMATISIERUNG

Wir bringen Ihre Projekte zum Erfolg! Denn HARDY garantiert Ihnen maßgeschneiderte Lösungen und ein umfassendes Service-Angebot. Lassen Sie uns zusammen Ihre Betriebsabläufe optimieren und die Prozesskosten reduzieren.

**HARDY – immer in Ihrer Nähe.**  
[www.hardy-schmitz.de](http://www.hardy-schmitz.de)

RHEINE | MÜNSTER | MEPPEN | STADTLOHN  
 RHEDA-WIEDENBRÜCK | DÜSSELDORF | BREMEN

## EFFIZIENTE LAGERLOGISTIK:

# Alte Laderampe erhält Upgrade und wird zur voll automatisierten Förderstecke

Sechs Lagerbereiche auf drei Ebenen, zwei Vertikalförderer und eine umfunktionierte, 140 Meter lange LKW-Laderampe – das sind die Eckpunkte der neuen Paletten-Förderanlage bei den Raiffeisen Kraftfutterwerken (RKW) am Standort Kehl.

**K**ehl. Verkehrsgünstig am Hafen gelegen, bietet der Standort optimale Voraussetzungen für die Rohstoffversorgung per Schiff, Bahn und für bis zu 20 LKW, die täglich an der Laderampe abgefertigt werden - Tendenz steigend. 1911 in Freiburg als Zentral-Bezugs- und Absatz-Genossenschaft des Badischen Bauern-Vereins eGmbH gegründet, fusionierte diese 1929 mit der Badischen landwirtschaftlichen Handelsgenossenschaft eGmbH und firmiert seit 2004 unter dem Dach der ZG Raiffeisen eG. Seit über 60 Jahren produziert das Raiffeisen Kraftfutterwerk (RKW) am Standort Kehl konventionelles Mischfutter für Nutz- und Heimtiere. Darüber hinaus wird Biofutter nach den Richtlinien der ökologischen Anbauverbände Bioland und Naturland sowie nach individuellen Kundenwünschen vor Ort produziert.

### Hintergrund

Die steigende Nachfrage nach Futtermitteln erreichte in den letzten Jahren mit 100.000 Tonnen Jahresproduktion ein Volumen, bei dem die konventionelle Lagerlogistik an ihre Grenzen stieß. Lange Wege und personalintensive Lagerprozesse veranlassten das RKW in Kehl, den Warenumsatz durch eine Förderanlage weitgehend zu automatisieren.

Das Ziel für den Fördertechnik-Hersteller HaRo aus dem sauerländischen Rütten war klar definiert. Der unübersichtliche Staplerverkehr sollte minimiert und die vor den Lagerhallen befindliche LKW-Laderampe in das Konzept der Förderanlage integriert werden. Neben der automatisierten Ein- und Auslagerung aller sechs Lagerbereiche sollten auf der insgesamt 141 Meter langen Rollenbahn zusätzliche Paletten-Pufferplätze geschaffen werden.



Vertikalförderer Montage an der Gebäudeaußenseite

### HaRo Fördertechnik Konzept

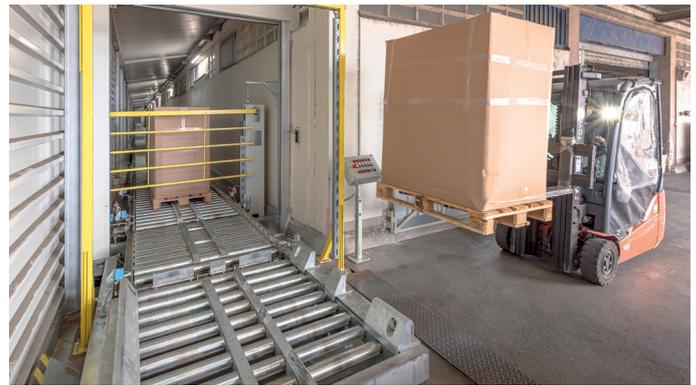
Das Konzept der ausgelagerten Fördertechnik ist für HaRo nicht neu, sei es in einem Tunnel, der unterirdisch Produktionsgebäude verbindet, oder auf einer Brücke, die über eine Bundesstraße führt. Beim RKW in Kehl bestand die Herausforderung darin, eine vorhandene 1,2 Meter hohe LKW-Laderampe so in das Fördertechnik-Konzept einzubinden, dass ein langlebiger und zuver-

lässiger Betrieb gewährleistet ist. Die exponierte Lage am Hafen und die flankierende Anordnung entlang der Gebäudeaußenseite erforderten daher eine witterungsgeschützte Einhausung der gesamten Förderanlage einschließlich der beiden Vertikalförderer.

Aufgabe dieser Förderanlage ist es, die per LKW ankommenden Warenströme in Form von BigBags, Eimern und Sackware auf unterschiedlichen Palettentypen schnell, effizient und zuverlässig auf die sechs Lagerbereiche in drei Ebenen zu verteilen. Der Mitarbeiter wählt an einem Bedienpult das Ziel für die aktuelle Palette aus und setzt das Fördergut auf der verzinkten Rollenbahn im Wareneingangsbereich ab. Im Aufsetzbereich montierte Flachstähle unterstützen das Absetzen und Positionieren.

### Paletten Eingangskontrolle für einen zuverlässigen Materialfluss

„Bei einer Anlage in dieser Größenordnung sind umfangreiche Prüfprozesse vor der Einschleusung in den Warenkreislauf zur Vermeidung von Störungen essenziell“, erläutert der Leiter Konstruktion, Markus Löseke. So durchläuft das Fördergut nach der Aufgabe im Wareneingang zunächst eine Konturen- und Kufenkon-



Aufgabesituation inklusive Konturen- und Kufenkontrolle an der Laderampe

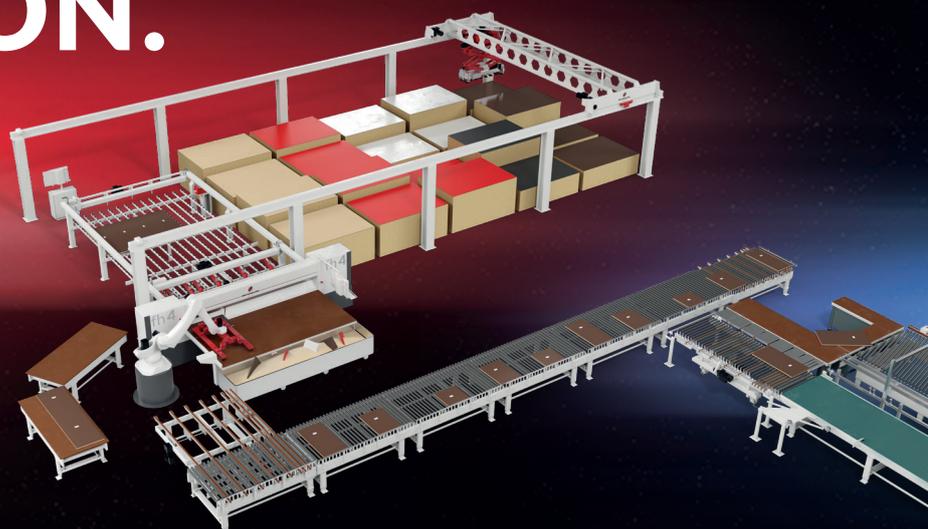
trolle, um sicherheitsrelevante Schäden an den Paletten zu erkennen.

Im nächsten Schritt erfolgt die gesetzlich vorgeschriebene Überlasterkennung mit einer mechanischen Waage unterhalb der Rollenbahn. So wird sichergestellt, dass die maximale Beladung des Vertikalförderers nicht überschritten wird. Ist das Ergebnis einer der Prüfungen negativ, fährt die Palette zurück. Bei einer positiven Rückmeldung wird die Palette zum Weitertransport freigegeben.

# LET'S EXPLORE INNOVATION.



IMA SCHELLING  
GROUP



**NEWSLTR+**  
topics. trends. tips.

Jetzt Newsletter abonnieren!



Mit unseren Maschinen automatisieren Sie Ihre Produktion effizient und zukunftssicher.

Über die angetriebene Rollenbahn erfolgt der vollautomatische Transport in die vorgewählte Lagerebene im gewünschten Gebäudeabschnitt und Stockwerk.

### Palettentransport

Neben dem automatisierten Transport kann die gesamte Rollenbahnstrecke auch als kurzfristiger Palettenpuffer genutzt werden. Die Förderanlage arbeitet hier nach dem Prinzip des Blockstaus. Dabei wird auf dem ersten Rollenbahnsegment ein Block aus bis zu drei Paletten gebildet, der anschließend in einem Stück auf die am weitesten entfernte freie Rollenbahn transportiert wird. Durch dieses Verfahren wird eine Lückenbildung auf der Rollenbahn vermieden und die höchstmögliche Pufferkapazität sichergestellt, somit kann die Strecke bis zum ersten Vertikalförderer eine komplette LKW-Ladung von 36 Paletten aufnehmen. Auf den angetriebenen Rollenbahnen zwischen den beiden Vertikalförderern speichert die SPS-Steuerung zusätzlich die Zieladressen der aufgegebenen Fördergüter und verfolgt diese entlang der Förderstrecke bis zu ihrem Ziel.

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, wurden entlang der Rollenbahnen zusätzliche Führungsschienen als passive Sicherheitskomponente integriert. Diese Mittenführung sorgt dafür, dass die unterschiedlichen Palettenformate auf der jeweils bis zu 70 Meter langen Förderstrecke geradlinig an ihr Ziel gelangen. Ein „Verlaufen“ der Paletten aufgrund unterschiedlicher Kufen und Abmessungen wird somit verhindert.

### Zahlen – Daten – Fakten

Die von HaRo installierte Förderanlage hat eine Gesamtlänge von 141 Metern und gliedert sich in zwei Abschnitte von 68 und 70 Metern zuzüglich der durchfahrbaren Vertikalförderer. Die Gesamtstrecken wurden in 22 Segmente à 6.000 mm aufgeteilt. Für den Transport des in Summe bis zu 4,5 Tonnen schweren Fördergutes ist nur eine Antriebseinheit pro Rollenbahnsegment erforderlich. Dies reduziert die Investitionskosten und spart langfristig Energie.

Auf den einzelnen Lagerebenen kamen Rollenbahnen mit geringer Bauhöhe zum Einsatz. Mit nur 80 mm in den Lagerebenen ermöglichen diese Rollenbahnen eine einfache Entnahme der ankommenden Paletten mittels eines Gabelhubwagens. Zu Steigerung der Umlaufzeiten des Vertikalförderers, wurden auf den Lagerebenen mehrere Pufferplätze für das ein- und ausgehende Fördergut geschaffen. Auf diese Weise kann der Vertikalförderer jederzeit seine Ladung entladen und in der angrenzenden Etage neues Fördergut aufnehmen. Leerfahrten des Fahrkorbs werden auf diese Weise minimiert.

Die Installation der Rollenbahnen erfolgte auf der vor-



Vertikalförderer mit integrierter Drehstation für dreiseitige Rollenbahnanbindung

handenen LKW-Verladerampe, lediglich die Vertikalförderer mussten aufgrund ihres Eigengewichts von 6 Tonnen und einer Höhe von 14 Metern auf ein tiefer gelegenes Fundament gestellt werden.

Die Kundenvorgaben sahen eine Leistung von 60 Paletten pro Stunde bei einer maximalen Hubhöhe von 8,6 Metern vor. Um diese Werte zu erreichen, wurden die Vertikalförderer mit einer Antriebsleistung von je 11 kW ausgestattet. Diese Leistung ermöglicht eine vertikale Fahrgeschwindigkeit von bis zu 37 m/min bei einer maximalen Traglast von 2.000 kg.

### Besonderheit: Vertikalförderer mit integrierter Drehstation

Die Besonderheit der eingesetzten Vertikalförderer liegt in der T-förmigen Anordnung der angrenzenden Rollenbahnen. Vor dem Hintergrund, dass die Paletten auf einer Rollenbahn nur in Längsrichtung transportiert werden können, erfolgt bereits im Vertikalförderer eine Drehung der Paletten um 90 Grad. Eine eigens hierzu im Fahrkorb integrierte Drehstation ermöglicht die korrekte Ausrichtung der Paletten, so dass eine reibungslose Entnahme durch die Mitarbeiter auf den Lagerebenen erfolgen kann.

### Koordination

Die Nachfrage nach Komplett-Anlagen in diesem Umfang nimmt stetig zu. Die Projektkoordination erfordert dabei höchste Aufmerksamkeit. „Gerade bei der Erweiterung von Bestandgebäuden ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Kunden, aber auch mit anderen Gewerken unumgänglich“, weiß HaRo Konstruktionsleiter Markus Löseke zu berichten. „So standen wir während der gesamten Konstruktionsphase in engem Austausch mit dem Statiker und dem Stahlbauer der Außenverkleidung“, führt Löseke weiter aus. Geschäftsführer und Projektleiter Maximilian Hackländer ergänzt: „Unser Dank gilt an dieser Stelle vor allem dem Projektleiter der RKW Kehl Herrn Hans-Peter Luhr, welcher alle Beteiligten stets vorbildlich unterstützte und jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stand.“

/// [www.haro-gruppe.de](http://www.haro-gruppe.de)

**PETERS UNTERNEHMENSGRUPPE:**

# Präzision im Lasern und Kanten – schnell, sicher und flexibel

Laserschneiden und Kanten gehören zu den zentralen Fertigungsschritten der PETERS Unternehmensgruppe. Mit modernster Technik und jahrzehntelanger Erfahrung entstehen Bauteile, die in Präzision und Qualität Maßstäbe setzen.



**F**ür Sie bedeutet das: kurze Lieferzeiten, absolute Planungssicherheit und ein Partner, der von der Idee bis zum fertigen Produkt zuverlässig an ihrer Seite steht.

## Hightech-Laserschneiden für Ihre Projekte

Fünf moderne Laserschneidanlagen mit leistungsstarker Fiber-Technologie bearbeiten Bleche bis zu 4.000 mm Länge und 50 mm Stärke. Ob Baustahl, Edelstahl, Aluminium oder verzinkte Materialien – Ihre Teile werden materialsparend, zuverlässig und exakt nach Vorgabe gefertigt. Angebote erhalten Sie innerhalb von 24 Stunden, erste Musterteile sind nach acht Werktagen verfügbar. Dank Hochregallager ist auch die kurzfristige Realisierung großer Stückzahlen jederzeit möglich.

## Kanttechnik für höchste Flexibilität

Mit sieben Kantpressen und einem Kantroboter produziert PETERS maßgeschneiderte Kanteile – von der Einzelanfertigung bis zur Großserie. Doppelt vorhandene Werkzeuge sichern Ihre Aufträge gegen Ausfälle ab, und die Auslieferung erfolgt über den eigenen Fuhrpark – pünktlich und effizient.

## Qualität und Partnerschaft für Ihren Erfolg

Jede Anfrage wird individuell geprüft, Machbarkeitsanalysen und technische Beratung sind für PETERS selbstverständlich. Das Ergebnis: Lösungen, die in Präzision, Termintreue und Zuverlässigkeit überzeugen – und Ihnen klare Wettbewerbsvorteile verschaffen.

/// [www.maschinenbau-peters.de](http://www.maschinenbau-peters.de)



**streng** 



## SUPPLY CHAIN ALS ERFOLGSFAKTOR

# Warum Logistik und Effizienz über den Markenerfolg entscheiden

In einer Welt, in der Verfügbarkeit oft wichtiger ist als das Produkt selbst, entscheidet die Effizienz der Lieferkette über Markterfolg oder Stillstand. Streng GmbH & Co. KG sorgt mit durchdachten Systemlösungen, Verpackungstechnik und industriellen Verbrauchsmaterialien dafür, dass Unternehmen jederzeit lieferfähig bleiben – sicher, schnell und nachhaltig.

**M**arkenführung beginnt nicht beim Marketing, sondern in der Logistik. Was nützt das beste Produkt, wenn es nicht zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist? In Zeiten globaler Lieferketten, just-in-time-Produktion und steigender Kundenanforderungen ist die Effizienz der Supply Chain ein entscheidendes Differenzierungsmerkmal. Unternehmen, die ihre Prozesse optimieren, stärken nicht nur ihre Marke, sondern auch ihre Wettbewerbsfähigkeit.

### Die unsichtbare Kraft hinter starken Marken

Viele Industrieunternehmen konzentrieren sich auf Produktentwicklung und Vertrieb – doch die eigentliche Wertschöpfung liegt oft im Hintergrund: in einer reibungslos funktionierenden Supply Chain. Die Streng GmbH & Co. KG unterstützt als technischer Systemlieferant Unternehmen dabei, ihre Prozesse optimal zu gestalten. Von maßgeschneiderten Verpackungslösungen über industrielle Verbrauchsmaterialien bis hin zu effizientem Lagermanagement liefert Streng alles,

was für eine leistungsfähige Lieferkette nötig ist. Kunden erwarten mehr als nur Produkte. Sie brauchen Lösungen, die ihre Abläufe effizienter, sicherer und nachhaltiger machen. Strenge versteht sich als strategischer Partner, der nicht nur Materialien liefert, sondern auch Prozesse analysiert und optimiert.

#### Verfügbarkeit als Wettbewerbsvorteil

In vielen Branchen entscheiden wenige Stunden über Erfolg oder Ausfall. Produktionsstopps aufgrund fehlender Verpackungsmaterialien oder verzögerter Lieferungen sind nicht nur kostspielig, sondern schädigen das Markenimage. Kunden erwarten absolute Zuverlässigkeit – Unternehmen müssen ihre Supply Chain widerstandsfähig gestalten.

Strenge bietet hierfür intelligente Lösungen: Automatisierte Bestellsysteme, B2B-eProcurement-Lösungen und ein breites Sortiment an Produkten für einen reibungslosen Produktionsablauf. Digitale Schnittstellen ermöglichen die Überwachung von Materialverfügbarkeiten in Echtzeit und die Integration von Bestellungen in bestehende ERP-Systeme. Von maßgeschneiderten Kartonagen über Schutzverpackungen bis hin zu Klebebändern und Füllmaterialien – Strenge sorgt für eine effiziente, unterbrechungsfreie Lieferkette.

#### Nachhaltigkeit als strategischer Erfolgsfaktor

Effizienz allein reicht nicht aus. Nachhaltigkeit ist längst ein Kernthema – auch in der Logistik. Die Wahl der richtigen Verpackung, die Reduzierung von Materialeinsatz und umweltfreundliche Alternativen sind nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich vorteilhaft. Nachhaltigkeit bedeutet für Strenge nicht nur umweltfreundliche Materialien, sondern auch Verpackung so effizient zu gestalten, dass weniger Ressourcen verbraucht werden. Das senkt Kosten, reduziert Abfall und steigert die Wirtschaftlichkeit der Kunden.

#### Fazit: Die Supply Chain als strategische Markenentscheidung

Wer eine starke Marke aufbauen will, muss seine gesamte Wertschöpfungskette als Teil der Markenstrategie verstehen. Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit sind die neuen Währungen im Wettbewerb. Mit Strenge als Partner wird die Supply Chain zum echten Wettbewerbsvorteil. Denn am Ende entscheidet nicht nur das Produkt über den Markterfolg – sondern auch, wie zuverlässig es beim Kunden ankommt.

/// [www.strenge.de](http://www.strenge.de)



**Maschinenbau Andreas Winkel e. K.**  
 Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • [www.awi-maschinenbau.de](http://www.awi-maschinenbau.de)  
 Tel. 05932/73986-0 • Fax 05932/73986-29

Wir fertigen nach Ihren Wünschen!  
 Geme erstellen wir Ihnen ein Angebot!

**Sonderfahrzeugbau  
 Sonderkonstruktionen aller Art  
 Überdachungen u. v. m.**



## Industrielacke nach Maß





Industriestraße 4  
 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen  
 Telefon 0 57 42/93 00-0  
 Telefax 0 57 42/93 00-49

e-Mail: [mail@dreisol.de](mailto:mail@dreisol.de) · [www.dreisol.de](http://www.dreisol.de)

**CARLAYERS GBR**

# Kleinserien in Tagen statt Wochen - 3D-Druck für Industrieunternehmen in OWL

Das Hövelhofer Unternehmen CARLAYERS beschleunigt die Fertigung von Bauteilen. Industrieunternehmen erhalten Kleinserien und Prototypen innerhalb weniger Tage, ohne hohe Werkzeugkosten und lange Wartezeiten.

**W**ir wollen die Fertigung regionaler Industrieunternehmen flexibler machen und dabei Kosten sparen. Das gelingt mit 3D-Druck auf industriellem Niveau“, erklärt Mitgründer Ben Sagemüller. „Früher galt die Technologie als teuer und instabil. Heute lassen sich damit robuste Bauteile herstellen, die auch wirtschaftlich in Serie eingesetzt werden können.“

**Das Problem klassischer Fertigung**

Kleinserien im Spritzguss lohnen sich oft nicht. Hohe Werkzeugkosten und lange Vorlaufzeiten machen Änderungen umständlich, Anpassungen dauern Wochen und verzögern die Produktentwicklung. Auch der Vakuumguss gilt für Kleinserien häufig als kostenintensive und langwierige Technologie, welche Unternehmen unnötig ausbremst. Wer flexibel bleiben will, stößt hier schnell an Grenzen.

**Praxiserprobt in OWL**

In der Praxis nutzen bereits zahlreiche Unternehmen aus der Region den industriellen 3D-Druck von CARLAYERS. Sie stammen aus unterschiedlichen Branchen und profi-



Die Gründer Ben und Gero Sagemüller (v.l.)

tieren von kürzeren Entwicklungszeiten sowie geringeren Kosten. „Unsere Projekte reichen von der Möbelindustrie über den Maschinenbau bis hin zur Automobilbranche. Am Ende sparen die Kunden entweder Zeit oder Geld, in vielen Fällen sogar beides“, sagt Mitgründer Gero Sagemüller.

**Ihr starker Partner für Produkte & Dienstleistungen im Technischen Handel**

Besuchen Sie uns auf der FMB in Bad Salzuflen vom 04.11. – 06.11.25

Versorgungssysteme

E-Procurement

Fachberatung

PSA Service

Baugruppenfertigung

Kunststoffbearbeitung

Halle 20 Stand C36



Additiv gefertigte Kunststoffteile im Serieneinsatz



Gründer Gero Sagemüller am SLS-Drucker

### Wachstum und Vision

Gegründet wurde CARLAYERS 2019 von den Brüdern Gero und Ben Sagemüller. Ihr Ziel ist es, mittelständische Industrieunternehmen bei der Fertigung zu unterstützen und additive Verfahren als echte Alternative zu klassischen Technologien zu etablieren. Seit der Gründung wächst das Unternehmen kontinuierlich und verzeichnet jedes Jahr steigende Umsätze. Die Gründer sind über-

zeugt, dass 3D-Druck künftig einen zentralen Beitrag leisten wird, um Produktionsprozesse flexibler und effizienter zu gestalten.

/// [www.car-layers.com](http://www.car-layers.com)



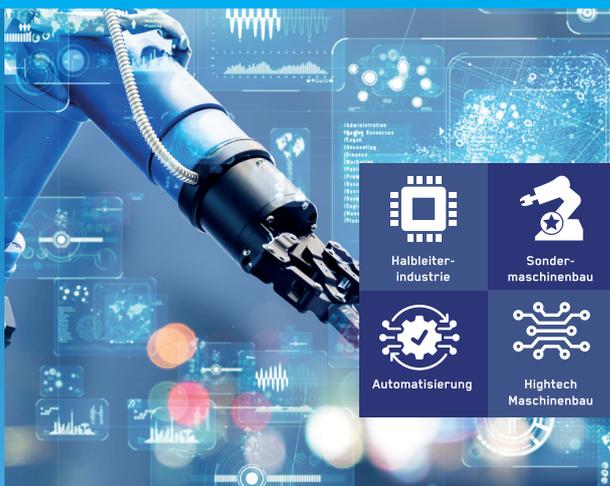
## Der Systemintegrator und Entwicklungspartner für die Industrie

FMB  
Halle 20/H26  
Wir freuen uns  
auf Ihren  
Besuch!

Wir übernehmen Ihr Gesamtprojekt:  
Von der Idee bis zur Realisierung



Osnabrücker Straße 59, D-49201 Dissen a. T.W



- Halbleiter-industrie
- Sonder-maschinenbau
- Automatisierung
- Hightech Maschinenbau



...wo der Standard endet, beginnt VIRO

Internationale Kunden

> 900 Mitarbeitende

Niederlassungen in Deutschland, den Niederlanden und Belgien



VIRO

# Ihr Partner für den Sondermaschinenbau

Der Systemintegrator und Entwicklungspartner VIRO hat sich als One-Stop-Shop im Engineering etabliert. Seit über 50 Jahren unterstützt das internationale Ingenieurbüro Kunden in der Automobil- und Halbleiterindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, in der Lebensmittelindustrie sowie im Industrie- und Gewerbebau.

**M**it über 900 Mitarbeitenden an 13 Standorten in Deutschland, den Niederlanden und Belgien begleitet VIRO Unternehmen bei komplexen Projekten – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Der deutsche Hauptsitz befindet sich in Dissen a.T.W., wo 2020 ein moderner Neubau mit viel Raum für Kreativität und interdisziplinäre Zusammenarbeit entstand.

## Vom Engineering zur fertigen Anlage

Neben klassischem Engineering und Projektmanagement liegt der Schwerpunkt heute zunehmend im Bereich Sondermaschinenbau. Dafür betreibt VIRO nahe des Hauptsitzes eine eigene Montagehalle mit rund 600 Quadratmetern, in der komplette Maschinen und Anlagen aufgebaut, erprobt und im Rahmen von Factory

Acceptance Tests (FAT) abgenommen werden können. Damit ergänzt VIRO seine Engineering-Kompetenz um die direkte Umsetzung bis zur fertigen Anlage – ein entscheidender Vorteil für viele Kunden.

„Der größte Erfolg für uns ist, wenn Kunden nicht nur ein Projekt, sondern eine Partnerschaft mit VIRO sehen. Wir begleiten sie von der Idee bis zur fertigen Anlage und bleiben auch danach ein verlässlicher Ansprechpartner“, so Tim Bolten-Behr, Niederlassungsleiter VIRO Osnabrück.

## Alles aus einer Hand

Der Vorteil für die Kunden: Alle Schritte liegen bei einem Partner. Mechanik, Elektronik, Software, Safety und Datenintegration greifen nahtlos ineinander. Statt einzel-



ne Gewerke zu koordinieren, erhalten Kunden bei VIRO eine Lösung, die von Anfang an als Gesamtsystem gedacht und umgesetzt ist. So lassen sich auch komplexe Produktionsprozesse effizienter gestalten – zum Beispiel durch Module, die mehrere Maschinen zu einer einzigen integrierten Einheit verbinden. Als verlässlicher Partner bietet VIRO seinen Kunden also das Rundum-Sorglos-Paket im Sondermaschinenbau: von der Konzeption über die Fertigung bis zur Inbetriebnahme und CE-Konformität. Gleichzeitig bleibt VIRO ein starker Entwicklungspartner für klassisches Engineering.

**Plug & Produce – modular, schnell, skalierbar**

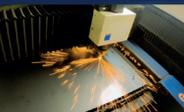
Ein besonderer Fokus liegt auf dem Prinzip „Plug & Produce“. Bei VIRO bedeutet das, Sondermaschinen modular zu entwickeln. Damit sind Maschinen- oder Funktionsmodule so standardisiert und mit klar definierten Schnittstellen ausgestattet, dass sie sich ohne aufwendige Anpassungen in bestehende Anlagen einfügen lassen. Diese Herangehensweise reduziert die Inbetriebnahmezeiten deutlich und sorgt für Lösungen, die sich wirtschaftlich schnell rechnen.

**Treffen Sie uns auf der FMB 2025**

Besuchen Sie uns vom 4. bis 6. November 2025 auf der FMB – Fachmesse für Maschinenbau in Bad Salzungen. Die FMB repräsentiert das gesamte Spektrum der Zulieferindustrie für den Maschinen- und Anlagenbau, einschließlich der dazugehörigen industriellen Dienstleistungen und dem Sondermaschinenbau. Sie finden uns in Halle 20 / Stand H26. Wir freuen uns auf den Austausch!

/// [www.viro-group.com](http://www.viro-group.com)

**Dienstleistungen**

 <b>LASERN</b>	 <b>KANTEN</b>	 <b>SCHWEIßEN</b>
 <b>CNC BEARBEITUNG</b>	 <b>KONSTRUKTIONEN</b>	 <b>NACHBEARBEITUNG</b>
 <b>ROBOTERSCHWEIßEN</b>	 <b>MESSPROTOKOLL</b>	 <b>NESTFERTIGUNG</b>

**BRANCHEN**  
 LANDWIRTSCHAFT WINDKRAFT LEBENSMITTELINDUSTRIE  
 SCHIFFBAU FLURFÖRDERFAHRZEUGE

**MATERIALIEN**  
 EDELSTAHL ALUMINIUM BAUSTAHL VERZINKTE MATERIALIEN

**PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
 Max-Planck-Straße 13 | D-49767 Twist  
 Telefon: 05936 91891-0 | E-Mail: [info@maschinenbau-peters.de](mailto:info@maschinenbau-peters.de)  
[www.maschinenbau-peters.de](http://www.maschinenbau-peters.de)



**Ihr Experte für Automatisierung**

<b>&gt; Robotik</b>	<b>&gt; Fördertechnik</b>
- Verpackungslinie	<b>&gt; Service</b>
- Palettierung	- Wartungen
- Etikettierung	- Reparaturen
<b>&gt; Lagersysteme</b>	<b>&gt; Retrofit</b>

[www.deman.de](http://www.deman.de)





**WIENEKE INVESTIERT WEITER IN ZUKUNFTSTECHNOLOGIE:**

# Neue TruMatic 5000 Fiber für mehr Qualität und Effizienz

Wenn es um Präzision, Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit geht, macht Wieneke keine Kompromisse. Deshalb hat sich das Unternehmen jetzt für die Anschaffung einer neuen Trumpf TruMatic 5000 Fiber entschieden – und damit einen entscheidenden Schritt in die Zukunft der Blechbearbeitung getan.

**S**eit vielen Jahren war die TruMatic 6000 mit CO<sub>2</sub>-Laser ein zuverlässiger Partner in der Produktion. Mit ihr wurden zahllose Aufträge in höchster Qualität umgesetzt. Doch die Anforderungen der Kunden sind gestiegen: kürzere Lieferzeiten, größere Materialvielfalt und nachhaltige Fertigung stehen heute im Mittelpunkt. Genau hier setzt die TruMatic 5000 Fiber an.

Die neue Maschine kombiniert modernste Faserlaser-Technologie mit Stanzfunktionen – und sorgt so für maximale Flexibilität. Dünnbleche werden mit rasanter Geschwindigkeit bearbeitet, auch anspruchsvolle Materialien wie Kupfer oder Messing lassen sich nun problem-

los schneiden. Für die Kunden bedeutet das: ein breiteres Teilespektrum, präzisere Ergebnisse und schnellere Lieferungen.

Im Vergleich zur CO<sub>2</sub>-basierten Vorgängermaschine benötigt der Faserlaser deutlich weniger Energie. Aufwendige Wartungsarbeiten wie der Austausch von Spiegeln entfallen. Das spart nicht nur Kosten, sondern reduziert auch den ökologischen Fußabdruck der Produktion – ein Pluspunkt, den immer mehr Kunden bei der Auftragsvergabe berücksichtigen.

Dank moderner Be- und Entladeeinheiten arbeitet die TruMatic 5000 Fiber nahezu ohne Unterbrechung. So werden Liefertermine sicher eingehalten, auch bei hohem Auftragsvolumen. Gleichzeitig erlaubt die Maschine eine hohe Prozessstabilität, sodass Qualität und Maßhaltigkeit von Bauteilen jederzeit gewährleistet sind.

Mit dieser Investition unterstreicht Wieneke seinen Anspruch, als Partner auf Augenhöhe zu agieren: innovativ, zuverlässig und nachhaltig. Während die TruMatic 6000 CO<sub>2</sub> den Grundstein für viele erfolgreiche Projekte legte, eröffnet die TruMatic 5000 Fiber nun neue Möglichkeiten – und macht das Unternehmen fit für die Herausforderungen von morgen.



**Sonderkonstruktionen  
im  
Metall- und  
Aluminiumbereich**

**Leitern + Gerüste in Holz, Stahl + Alu, Zaunprogramm**

**LEITERN-KESTING GMBH**  SEIT 1952

Horstweg 59 | 32657 Lemgo-Wiembeck  
Tel: 05261/88092 | Fax: 05261/88591 | [www.leitern-kesting.de](http://www.leitern-kesting.de)

/// [www.wieneke.de](http://www.wieneke.de)

## KPA UND KUTENO 2026

# Kunststoff-Fachmessen mit hoher Relevanz

Für 2026 melden KUTENO und KPA starke Ausstellerzahlen und Neuerungen. Easyfairs bringt die erfolgreichen Formate nach Ulm und Bad Salzuflen zurück und startet erstmals eine dritte KPA in Leipzig-Schkeuditz.

**D**ie KPA Ulm findet am 25./26. Februar 2026 in der Messe Ulm statt. Bereits jetzt sind nur noch wenige Reststände verfügbar. Erstmals gibt es einen eigenen Ausstellungsbereich für den Werkzeug- und Formenbau: die „KPA Werkzeug-Welt“ im Foyer. Sie richtet sich an Unternehmen, die Werkzeuge und Formen für die Kunststoffverarbeitung konstruieren, fertigen oder montieren. Aussteller profitieren von fokussiertem Umfeld, direktem Zugang zur Zielgruppe und Full-Service-Paketen. Es werden über 280 Aussteller erwartet.

### KPA Bad Salzuflen 2026 erneut parallel zur KUTENO – hoher Anmeldestand

Die zweite KPA 2026 findet vom 9. bis 11. Juni parallel zur KUTENO im Messezentrum Bad Salzuflen statt. Die KUTENO ist bereits zu rund 85 Prozent der geplanten Fläche gebucht. Gemeinsam bilden beide Messen die Wertschöpfungskette der Kunststoffverarbeitung ab – von Maschinen- und Materialtechnik bis zu Anwendungen in Maschinenbau, Elektrotechnik und Möbel.

### Neu: KPA Leipzig startet am 16. und 17. September 2026

Erstmals expandiert die KPA in den Osten Deutschlands: am 16./17. September 2026 im Globana Messezentrum Schkeuditz. Der Standort liegt nahe der Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Unterstützt wird die Messe von Partnern wie dem Kunststoff-Netzwerk Franken, dem Kunststoff-Institut Lüdenscheid und Polykum, die Inhalte und Gemeinschaftsstände beisteuern. Easyfairs reagiert damit auf den Wunsch vieler Aussteller, das regionale KPA-Konzept in einer weiteren industriestarken Region umzusetzen. Das Globana Messezentrum liegt verkehrsgünstig an A9 und A14 – gut erreichbar für Aussteller und Fachbesucher aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Oberfranken.

### Austausch auf Augenhöhe – kompakt, fokussiert, persönlich

Ob in Ulm, Bad Salzuflen oder Leipzig: KPA und KUTENO stehen für effizientes Networking in offener Atmosphäre. Kurze Wege, klare Hallen und kostenfreies Catering fördern Gespräche mit Tiefgang. Der Eintritt für Fachbesucher ist kostenfrei.

/// [www.kuteno.de](http://www.kuteno.de)

/// [www.kpa-messe.de](http://www.kpa-messe.de)

OKTOBER 2025



Das nach da?

Lläuft.

**Unsere Förderanlagen.**  
Automatisch, innovativ,  
wirtschaftlich & leise.

Wir beraten Sie gerne.  
[www.haro-gruppe.de](http://www.haro-gruppe.de)

**HaRo**<sup>®</sup>



## 100 JAHRE HARDY SCHMITZ

# Ein Jubiläumsjahr voller Höhepunkte

Das Jahr 2025 stand für die HARDY SCHMITZ GmbH ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Der führende Elektrofachgroßhändler aus Rheine feierte sein 100-jähriges Bestehen.

**M**it einer Mischung aus Fachveranstaltungen, Kunden- und Mitarbeitererevents sowie unternehmerischen Meilensteinen blickt das Unternehmen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück.

### Fachlicher Austausch auf höchstem Niveau – die Hausmesse „HARDY Connect!“

Im Frühjahr fand die Hausmesse „HARDY Connect!“ statt, die den Start der Jubiläumsfeierlichkeiten markierte. Hunderte Kunden aus Handwerk und Industrie nutzten die Gelegenheit, um sich über Trends und Innovationen aus der Elektrotechnik zu informieren. Zahlreiche namhafte Aussteller präsentierten ihre Produkte und Lösungen – von modernster Gebäudetechnik über Photovoltaik bis hin zu effizienter Beleuchtung.

### Glanzvolle Jubiläumsgala mit Kunden und Partnern

Ebenfalls im Frühjahr fand das offizielle Highlight des Jubiläumsjahres statt: Die große Jubiläumsgala. Mehrere

hundert geladene Gäste – darunter langjährige Kunden, Partner und Lieferanten – kamen im festlichen Ambiente zusammen, um auf die 100-jährige Erfolgsgeschichte von HARDY SCHMITZ zurückzublicken, aber noch viel mehr die gemeinsame Zukunft zu feiern. Neben einem hochkarätigen Bühnenprogramm standen vor allem die persönlichen Begegnungen im Vordergrund, die die partnerschaftliche und regionale Verbundenheit zwischen HARDY SCHMITZ und seinen Geschäftspartnern noch einmal verdeutlichten.

### Jubiläums-Grillfeste an mehreren Standorten

Um den runden Geburtstag mit möglichst vielen Kunden zu feiern, wurden zudem fünf große Grillfeste an den Standorten Rheine, Meppen, Stadtlohn, Münster und Rheda-Wiedenbrück veranstaltet. Insgesamt mehrere tausend Gäste nutzten die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen – mit kulinarischen Highlights und vielfältigen Messeständen von Lieferanten.

### „HARDY & FRIENDS Day“ – ein Fest für die Mitarbeitenden

Besonderen Dank hat das Unternehmen auch an seine aktive Belegschaft gerichtet: Mehr als 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind heute Teil der Unternehmensgruppe, deren Erfolg auf ihrem täglichen Engagement beruht. Im August 2025 wurde daher der HARDY & FRIENDS Day gefeiert – ein großes Fest für Mitarbeiter und deren Familien, das ganz im Zeichen der Wertschätzung stand.

### Neue Standorte in Bremen und Düsseldorf

Neben den Jubiläumsfeierlichkeiten markierten auch zwei bedeutende unternehmerische Meilensteine das Jahr 2025: Die Eröffnung neuer Niederlassungen in Bremen und Düsseldorf mit erfahrenen neuen Teammitgliedern. Damit baut HARDY SCHMITZ seine Präsenz in Nord- und Westdeutschland weiter aus und schafft die Basis für eine noch engere Betreuung von Kunden in diesen Regionen. Mit den beiden neuen Standorten verfolgt das Unternehmen konsequent seine Wachstumsstrategie und positioniert sich für die kommenden Jahrzehnte.

### Breites Leistungsportfolio für die Zukunft

HARDY SCHMITZ hat sich in den vergangenen 100 Jahren von einem regionalen Anbieter zu einem führenden Elektrogroßhändler mit einem Sortiment von über 500.000 Artikeln entwickelt. Neben Kabeln und Leitungen, Gebäudetechnik, Industrietechnik, Photovoltaik sowie Licht und Leuchten bietet das Unternehmen ein umfassendes Service- und Dienstleistungsportfolio: Dazu gehören unter anderem ein eigener Schaltanlagenbau, eine spezialisierte Containerlogistik, Schnittstellen- und KANBAN-Lösungen, die Planung von Photovoltaikanlagen sowie die Beratung und Umsetzung von Ladeinfrastrukturprojekten. Mit diesem breiten Leistungsspektrum positioniert sich HARDY SCHMITZ als zukunftsorientierter Partner für Handwerk und Industrie. Seit vielen Jahren ist das Unternehmen auch Teil der DEHA-Gruppe, einem Zusammenschluss führender deutscher Elektrogroßhändler.

„Unser 100-jähriges Jubiläum ist für uns nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch ein Moment der Dankbarkeit – gegenüber unseren Kunden, Lieferanten, weiteren Geschäftspartnern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, betont Taco Leeflang, geschäftsführender Gesellschafter. Oliver Klemm fügt als Vorsitzender der Geschäftsleitung hinzu: „Das Jubiläumsjahr hat gezeigt, dass wir als Unternehmen eine führende Rolle in der Branche spielen und gleichzeitig mit Innovationskraft und Leidenschaft die Zukunft des Elektrogroßhandels aktiv mitgestalten. Auch die Eröffnungen unserer neuen Standorte in Bremen und Düsseldorf sind dafür ein star-

kes Signal unserer Eigentümerfamilie Leeflang, die mit Hardy Schmitz auch antizyklisch in den deutschen Markt investiert.“

### Ein Blick nach vorn

Mit dem Jubiläumsjahr hat HARDY SCHMITZ eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können. Das Unternehmen blickt voller Zuversicht in die Zukunft und setzt weiterhin auf regionale Kundennähe, technologische Kompetenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die kommenden Jahre werden geprägt sein von den großen Herausforderungen der Energiewende, kontinuierlicher Prozessoptimierungen, sowie Digitalisierung und des nachhaltigen Bauens – Themen, bei denen HARDY SCHMITZ mit seinem Know-how und seinem Leistungsspektrum maßgeblich Impulse setzen wird. Ein Highlight für das kommende Jahr steht bereits fest: Die Hausmesse „HARDY Connect!“ findet am 23. September 2026 erneut statt.

/// [www.hardy-schmitz.de](http://www.hardy-schmitz.de)

## I Blech vom Feinsten I

I lasern | stanzen | kanten | schweißen | pulverbeschichten | montieren I



### Zum Beispiel Bedienstand für die Entsorgungstechnik



Wieneke






Groppendiek 6  
33014 Bad Driburg  
Fon 05253.98480  
Fax 05253.984898  
[www.wieneke.de](http://www.wieneke.de)  
[info@wieneke.de](mailto:info@wieneke.de)

## PALETTIERZELLE VON DE MAN FÜR WERNSING FEINKOST

# Kompaktes Design und hervorragende Leistung

Besonders kompakt musste die neue Roboterpalettierung bei Wernsing sein, sollte sie doch in eine bestehende Produktion integriert werden, die nur wenig Platz für die neue Anlage ließ. Zuvor wurden die Trays mit Krautsalat hier manuell auf Paletten gepackt. Die vollautomatische Palettieranlage von de Man kommt mit einer Grundfläche von nur gut 4 x 4 Meter aus. Hierfür wurde ordentlich an Platz gespart, unter anderem verlegte de Man das Magazin mit den Boden- und Zwischenlagen auf statt neben den Schaltschrank. Die Leerpalettenaufnahme sowie Vollpalettenabnahme erfolgen beide an der Vorderseite der Zelle, so muss nur an einer Seite ausreichend Rangiermöglichkeit gegeben sein. Auch die Übergabe der Paletten vom Leerpaletten- zum Palettierplatz erfolgt dank eines Leerpalettenumsetzers mit Hubfunktion extrem platzsparend.

Im Jahr 1962 legte Heinrich Wernsing im niedersächsischen Addrup bei Essen (Oldenburg) den Grundstein für die Wernsing Feinkost GmbH. Heute zählt Wernsing zu den führenden Herstellern von Pommes frites, Kartoffel-, Feinkost- und Convenience-Produkten. Aufgabe war es, vier verschiedene Sorten von Trays sortenrein auf Europaletten zu palettieren. Die Trays unterscheiden sich in Länge und Breite nur minimal, die Höhe variiert jedoch zwischen 53 und 115 Millimetern. Das maximale Gewicht pro Tray beträgt 6,3 Kilogramm. Vorgaben für die neue Anlage von de Man waren neben der kompakten Bauweise und der nebeneinander gelagerten Palettenaufnahme und -abnahme auch eine optionale Skalierbarkeit, um weitere Linien in der Halle zu automatisieren, sowie die Ausführung der Standfüße aus Edelstahl. „Unsere Erwartungen an die neue Anlage waren insbesondere eine Arbeitserleichterung für die Produktionsmitarbeiter sowie eine Leistungserhöhung der Produktionslinie im Hinblick auf zukünftige Leistungserweiterungen“, so Projektleiter Matthias Radtke.

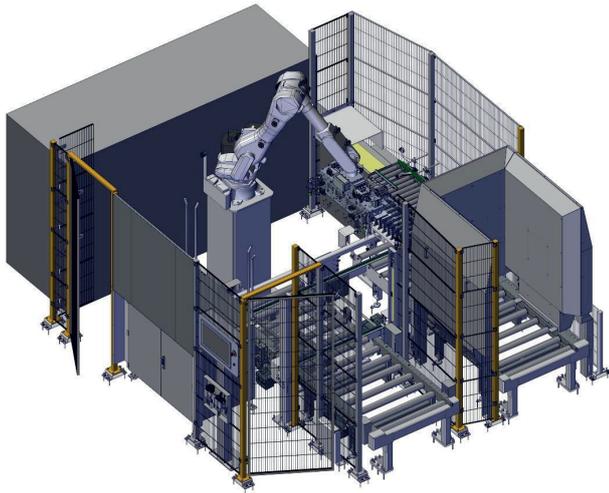
### Palettierung im 3er-Verbund

Die Trays mit den Produkten werden von einem vorgelagerten Kartonpacker über eine bestehende Förder-technik (Höhe 970 mm) zur neuen Palettierzelle von de Man geführt. Die Übernahme der Trays wird mit potentialfreien Kontakten realisiert. Es wird eine Frei-



gabe an den Kartonpacker gegeben; dieser wiederum sendet ein Anforderungssignal, wenn Trays an die Palettierung übergeben werden sollen. Eine ebenfalls kundenseitig gestellte Etikettierung an der Förder-technik versieht die Trays an der langen Seite mit Etiketten. Die Ausrichtung der Etiketten auf der später vollgepackten Palette ist beliebig und muss daher beim Palettiervorgang nicht berücksichtigt werden.

An der Übergabe zur Palettierung werden die Trays von einem Förderer übernommen und in die Zelle transportiert. Um einen Eingriff in die Anlage zu verhindern, befindet sich an dieser Stelle am Sicherheitszaun ein Einlauftunnel. In der Zelle werden die Trays zunächst zu



bereich. Die Palettenfördertechnik verläuft auf einer Höhe von 500 mm.

#### Neue Palettierschemen selber anlegen

Die Palettieranlage ist mit einem Industrie-PC mit grafisch orientierter Bedienungssoftware ausgestattet. Im Lieferumfang enthalten ist eine Datenbank mit den vier Packschemen der Tray-Geometrien. Die Auswahl des entsprechenden Packschemas zum Start der Palettierung erfolgt manuell am Bedienterminal. Zu einem späteren Zeitpunkt kann optional auch eine Schnittstelle zwischen der Datenbank und einem übergeordneten ERP-System oder MES hergestellt werden.

Als zentrale Steuerung kommt eine S7-1500 zum Einsatz. Sie kontrolliert das Feldbussystem (Profinet) und

dritt aufgestaut und anschließend als Gruppe quer in die Abnahmeposition abgeschoben und zentriert. Der Roboter – eingesetzt wurde ein RD080N des Herstellers Kawasaki – entnimmt nun die Trays im 3er-Verbund mittels Gabelgreifer und stellt sie gemäß des zugewiesenen Packschemas auf die Palette am Palettierplatz. Für die sichere Handhabung während der dynamischen Roboterbewegungen sorgen Niederhalter. Bei der Abgabe löst der Roboter die Fixierung von oben und zieht die Gabel unter den Kartons weg. Unabhängig von der Produktart wird eine Leistung von maximal 15 Trays pro Minute erreicht.

#### Leerpalettenumsetzer mit Hubfunktion

Bei jeder Palette werden eine Bodenlage sowie bis zu drei Zwischenlagen gelegt. Diese sind identisch und bestehen aus formstabilem Karton mit einer Größe von 1.200 × 800 Millimetern. Aus Platzgründen befindet sich das Bodenlagenmagazin oberhalb des Schaltschranks. Dank eines integrierten Vakuum-Sauggreifers kann der Roboter die Boden- und Zwischenlagen ohne Greiferwechsel – und damit ohne Zeitverlust – aus dem Magazin aufnehmen und gemäß des Packschemas auf den Paletten ablegen.

Leerpaletten werden vom Bediener als Stapel von maximal 15 Paletten im Palettenmagazin nachgefüllt. Hier werden sie vereinzelt und zum angrenzenden Leerpalettenstellplatz gefördert. Ein Leerpalettenumsetzer mit Hubfunktion übergibt die leere Palette nun zum nebengelagerten Palettierplatz, indem die angetriebenen Ketten des Leerpalettenumsetzers angehoben und nach dem Erreichen der Zielposition wieder abgesenkt werden. Nach dem Palettiervorgang fährt die Vollpalette aus der Palettierzelle heraus zum Abnahmeplatz und kann dort mit einem Hochhubwagen entnommen werden. Ein Lichtgitter verhindert ein Eingreifen in den Palettier-



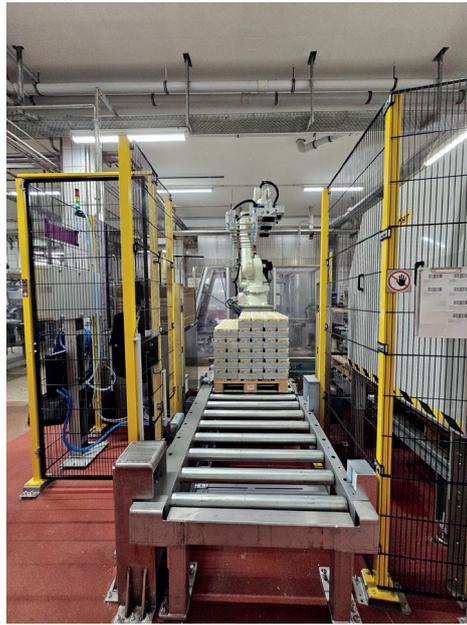
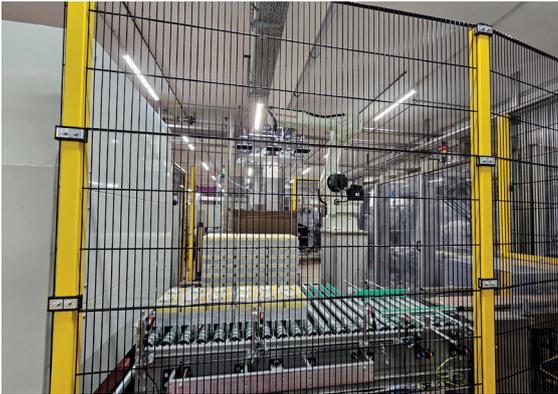
**MODERN**  
**NACHHALTIG**  
**FLEXIBEL**  
**OPTIMAL**  
**ERREICHBAR**

**Messe**  
12.000 m<sup>2</sup> flexible Nutzfläche  
in zentraler Lage

**Kongress**  
Klein oder groß, hybrid oder  
analog, modernste Technik  
gepaart mit kompetenter  
Beratung

**Event**  
bis zu 3.000 Personen

**A2 Forum Management GmbH**  
Gütersloher Straße 100 | 33378 Rheda-Wiedenbrück  
+49 (0) 5242/969-0 | info@a2-forum.de | www.a2-forum.de



versorgt die Robotersteuerung mit Daten. Die SPS bekommt ihrerseits Produkt- und Steuerdaten von der HMI, einem PC mit einem SQL-Server als Datenbank. Als Bedienoberfläche kommt die bewährte und übersichtliche de-Man-Visualisierung zum Einsatz. Sie beinhaltet die anschauliche Darstellung des Anlagenlayouts auf einem Touch-Bildschirm. Der Bediener erhält hier einen schnellen Überblick über den Status aller Anlagenteile, kann sich Komponenten detaillierter darstellen lassen und findet alle relevanten Bedienelemente auf dem Hauptschirm.

Besonders praktisch: Im de Man Palettierschemengenerator kann der Kunde neue Palettierschemen selber anlegen bzw. vorhandene Schemen optimieren. So muss nicht für jede gewünschte Änderung ein Serviceeinsatz angefordert werden. Für die Fernwartung wird der PC in das Firmennetz integriert, der Zugang erfolgt über VPN. Für die höchstmögliche Sicherheit sorgen ein Schutzzaun mit Schutztür, die erst geöffnet werden kann, wenn die gefahrbringenden Bewegungen sicher gestoppt sind. Eine Lichtschranke mit Muting-Funktion erlaubt es, die Paletten im Automatikbetrieb auszufördern, verhindert jedoch unbefugten Zutritt.

### Gelungene Projektabwicklung

Die gesamte Projektabwicklung und Zusammenarbeit zwischen Wernsing und de Man lief hervorragend. „Die ausführliche, auf uns zugeschnittene Angebots-erstellung und die genaue und vorausschauende Pla-

nung unter Berücksichtigung unserer Wünsche und Vorstellungen und mit detailliertem Zeitplan haben uns schon von Beginn an überzeugt“, so Projektleiter Radtke.

Besonders herauszustellen seien auch der intensive persönliche Kontakt über alle Projektphasen hinweg mit stetiger Rückfrage zur Zufriedenheit, die Bemühungen, auch kurzfristige Kundenwünsche im Rahmen der Möglichkeiten umzusetzen, sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern. Auch mit der Leistung der Anlage im Produktionsalltag zeigt sich Wernsing außerordentlich zufrieden. „Maschinenbedingte Stillstandszeiten sind – abgesehen von einem Defekt bei einem Zukaufteil, der in kürzester Zeit behoben wurde – bei null. Hervorzuheben ist für mich auch die extrem gute und anpassbare Steuerung“, so Matthias Radtke.

### Komplettlösungen aus einer Hand

Die de Man Automation + Service GmbH & Co. KG aus Borgholzhausen ist Spezialist für ganzheitliche Automatisierungstechnik. Seit mehr als 50 Jahren entwickelt de Man für jeden Kunden maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Robotik, Lager und Fördertechnik. Individuelle Programmierdienstleistungen sowie kompetenter Service für eigene und externe Anlagen – von der Wartung und Reparatur bis hin zum Retrofit – runden das Angebot des Systemintegrators ab.

/// [www.deman.de](http://www.deman.de)

# Freundeskreis

# Klar. Echt. Deutlich.

Wir sind keine Agentur für alles.  
Aber die Richtige, wenn es um Haltung, Handschlag und Hauptsache geht.

Wir denken erst in Menschen und dann in Marken. Wir beraten ehrlich und nicht auf Wunsch, gestalten mit Überzeugung und begleiten unsere Kund:innen nicht nur durch Marketingmaßnahmen, sondern durch wichtige Veränderungen. Was wir machen, machen wir mit klarem Blick und echtem Interesse ohne wenn und aber. Wo wir es machen, machen wir es da, wo Marke lebendig wird, ob digital, gedruckt, gesprochen oder auf der Straße. Wie wir es machen, ist kein Geheimnis: Gemeinsam, auf Augenhöhe, mit Plan und Haltung.



Freundeskreis · Werbeagentur für Marke, Design und Kampagne: [freundeskreis.ms](https://freundeskreis.ms)

Marketing | Corporate Design | Webdesign | Klassische Werbung | Onlinemarketing | Social Media

10 Jahre  
Jubiläum



Ein Jahrzehnt voller Wachstum, Innovation und Zusammenhalt: Die IMA Schelling Group feiert ihr 10-jähriges Gruppenjubiläum.

## IMA SCHELLING GROUP

# Warum 1 + 1 gleich 10 ist

2015 fusionieren IMA und Schelling zur IMA Schelling Group. Und dann? Durchstarten. Wachsen. Gewinnen. Heute ist die Gruppe Marktführer, Innovationstreiber und Gamechanger in der Branche. IMA Schelling denkt Prozesse neu, entwickelt Technologien weiter, liefert Lösungen, die passen. Punktgenau. Die Zahlen sprechen für sich: der Umsatz stieg von 200 auf 395 Millionen Euro, die Zahl der Mitarbeitenden von 1.600 auf 1.960. Aus zwei Marken wurde eine Einheit mit einer starken Vision. To be continued ...

**A**m Anfang standen zwei starke Marken: IMA im ost-westfälischen Lübbecke, gegründet 1951, Spezialist für Kantenanleimmaschinen und CNC-Bearbeitung. Und Schelling, Experte für den Zugschnitt von Platten, gegründet bereits 1917 mit Sitz im österreichischen Schwarzach. „Wir haben 2015 nicht nur

zwei Unternehmen zusammengeführt, sondern eine neue Denkweise etabliert“, sagt Maximilian Lehner, Geschäftsführer und Teil der Doppelspitze bei IMA Schelling. „Unser Ziel war es, das Beste aus beiden Welten zu vereinen – technologisch, strukturell und strategisch. Heute sehen wir: Es war der richtige Schritt.“

### Aus Synergie wird Stärke

Die IMA Schelling Group steht für Lösungen aus einer Hand. Wo früher einzelne Bausteine waren, gibt es jetzt durchgängige Prozesse. Vier Business Units – Woodworking, Board, Precision und Consulting – decken die gesamte Prozesskette ab. Die IT-Strukturen in der Gruppe wurden vereinheitlicht, Abteilungen zusammengeführt, Tochterunternehmen integriert. Die Internationalisierung läuft auf Hochtouren: Schweden, Indien, der Balkan, die Türkei – neue Standorte bringen IMA Schelling noch näher an ihre Kunden.

„Unsere Kunden haben jetzt einen Partner, der alles liefert – von der ersten Idee bis zur fertigen Lösung“, erklärt IMA Schelling-Geschäftsführer Christoph Geiger. „Dank gemeinsamer Software, smarterer Automatisierung und eines starken Teams entfallen zahlreiche Schnittstellen. Das spart Zeit, senkt Kosten und bringt die besten Ergebnisse.“

### Innovation? Läuft.

Seit dem Zusammenschluss hat IMA Schelling wegweisende Produkte auf den Markt gebracht: Combi.cut 1, IMAGIC L1 und den Hochleistungszuschnitt hl 1 – jede Anlage für sich ein Meilenstein. Dazu Softwareplattformen wie aimi und ZIMBA sowie die Automatisierungslösung Robot.work. Diese Entwicklungen entstehen, weil IMA Schelling mehr Ressourcen für Forschung & Entwicklung bereitstellt und Synergien optimal nutzt. „Wir

machen nicht Technologie um der Technologie willen“, erklärt Maximilian Lehner. „Wir entwickeln Lösungen, die für unsere Kunden echte Vorteile bringen. Schneller, smarter, nachhaltiger.“

### Danke – und weiter geht's

Zehn Jahre IMA Schelling Group, das ist nicht nur eine Erfolgsgeschichte, sondern auch eine Geschichte der Menschen hinter dem Erfolg. Mitarbeitende, die an einem Strang ziehen. Kunden, die IMA Schelling ihr Vertrauen schenken. Partner, die gemeinsam mit der Unternehmensgruppe wachsen. „Ohne unser Team, ohne unsere Kunden, ohne unsere Partner wären wir nicht da, wo wir heute stehen“, betont Christoph Geiger. „Deshalb sagen wir: Danke. Für das Vertrauen, die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Erfolge.“

### Die nächsten zehn Jahre? Groß gedacht.

In Zukunft wird IMA Schelling die gemeinsame Marke weiter stärken, sich klar vom Wettbewerb abgrenzen und die Kundenbindung international ausbauen. United Engineering bleibt der Kern der Unternehmens-DNA: Technologie und Mensch, präzise aufeinander abgestimmt. „Unsere Vision ist klar“, fasst Maximilian Lehner zusammen. „IMA Schelling ist nicht nur ein Name, sondern ein Versprechen: Wir liefern Lösungen, die funktionieren. Heute, morgen und übermorgen.“

/// [www.imaschelling.com](http://www.imaschelling.com)

 CARLAYERS

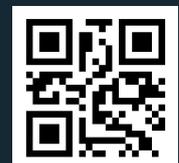
# Industrieller 3D-Druck direkt aus OWL.

Der schnellste Weg, deine  
individuell gefertigten Bauteile &  
Kleinserien zu erhalten.

 [info@car-layers.com](mailto:info@car-layers.com)

 0151 22548749

Frag jetzt deine  
3D-Druck-  
Fertigung an! →



# Shuttle-Systeme vs. RBG-Systeme

Durchsatz, Betriebskosten, Höhen- und Gewichtsgrenzen: ein Überblick

**L**agerautomatisierung mit Shuttle oder Regalbediengerät? Klassische Shuttle-Systeme erleben im Zuge des E-Commerce und automatischer Kleinteilelager (AKL) mit hohem Durchsatz einen Boom. Wann sich welches System auszahlt, hängt allerdings stark von der Art der Waren bzw. Ladeeinheiten, vom Gewicht der Ladeeinheiten, vom tatsächlich benötigten Durchsatz und von den individuellen Prozessen, Lagerstrategien und Zielen ab.

Die Entscheidung für ein automatisches Lagersystem ist eine strategische Weichenstellung, die langfristig die Effizienz, Kapazität und Betriebskosten eines Unternehmens und seiner Intralogistik beeinflusst. Wir beleuchten die wichtigsten Stärken der jeweiligen Systeme im direkten Vergleich.

## Was versteht man unter einem klassischen Shuttle-System?

Ein Shuttle-System nutzt selbstfahrende Fahrzeuge (Shuttles), um Waren in einem Regal ein- und auszulagern. Diese flachen Transportfahrzeuge bewegen sich horizontal auf Schienen in Regalkanälen. Sie sind meist ebenengebunden. Das heißt, Shuttle sind dabei für eine bestimmte Regalebene zuständig, nehmen dort Paletten und Behälter auf oder transportieren sie an ihren Lagerplatz.

Oft kommen sehr viele dieser Fahrzeuge zum Einsatz, um im Schwarm parallel viele Transportbewegungen gleichzeitig auszuführen. Da sie autonom agieren, können sie beliebig tiefe Lagerkanäle horizontal bedienen. In manchen Systemen lagern die Shuttle stattdessen in vertikale Schächte, während sie auf einer einzigen Ebene über oder unter der Regalmatrix fahren.

In ebenengebundenen Shuttle-Systemen sorgen mehrere Vertikalförderer für den vertikalen Transport der Ladeeinheiten zwischen den Ebenen. Horizontale und vertikale Transporte setzt das System also getrennt um. Mehrebenen-Shuttlesysteme wiederum nutzen Shuttle auf mehreren Ebenen. Dabei werden nicht nur Waren, sondern auch Shuttle zwischen den Ebenen umgesetzt.



Höhe mal Tiefe: RBG-Systeme erreichen zwar selten die hohen Ein- und Auslagergeschwindigkeiten von klassischen Shuttle-Systemen. Dafür meistern sie wirtschaftlich auch Lasten über 1,5 Tonnen, den Mehrfachtransport, schaffen Kapazität auf gleichbleibender Grundfläche und bündeln massiv Logistik durch tiefe Lagerkanäle und Höhen bis zu 45 Metern und mehr.

## Was zeichnet klassische RBG-Systeme aus?

Die meisten Regalbediengeräte (RBG) werden mit dem Lastaufnahmemittel Teleskopgabel betrieben und bedienen damit Einzelplatzlager und doppeltiefe Lager. In solchen Regalfächern lagern maximal zwei Ladeeinheiten hintereinander. RBG übernehmen im Gegensatz zu Shuttles sowohl die horizontalen als auch vertikalen Lagerbewegungen, in manchen Ausführungen auch mehrere Lagergassen. Wie bei den Shuttle-Systemen gibt es auch hier spezielle Konstruktionen – wie das Satellitenlager® von Westfalia Technologies, das sowohl zu den RBG-Systemen als auch Mehrebenen-Shuttlesystemen zählt.

Satellitenlager® sind nach ihrem Lastaufnahmemittel benannt. Die RBG sind mit Satellit® ausgerüstet. Dieser flach aufbauende Shuttle ist ein Kanalfahrzeug, das auf sämtlichen Regalebenen und in allen Regalfächern bzw. Lagerkanälen einer Lagergasse operiert. Es löst sich vom RBG, fährt in mehrfachtiefe Lagerkanäle, die viele Ladeeinheiten dicht an dicht hintereinander aufnehmen, und lagert diese dort ein-, um- und aus.

### Eine Frage der Priorität

Sowohl Shuttle- als auch RBG-Systeme haben sich in der modernen, automatisierten Lagerlogistik bewährt. Shuttle-Systeme sind bei einem sehr hohen Durchsatz besonders gut geeignet, weil sie eine hohe Skalierbarkeit und Parallelisierung von Lagerbewegungen ermöglichen. Der maximale Durchsatz sollte die im Vergleich oft höheren Anschaffungs- und Wartungskosten amortisieren. RBG-Systeme können bei mittlerem bis hohem Durchsatz die wirtschaftlichere Lösung sein, weil sie oft robuster und weniger wartungsintensiv sind. Anschaffungs- und Wartungskosten pro Stellplatz sind in der Regel geringer. Shuttle-Systeme sind für Lagerhöhen von bis zu ca. 30 Metern geeignet, bei von Haus aus hoher Modularität und Skalierbarkeit. Sie sind auf besonders hohen Lagerdurchsatz ausgelegt – für Lasten bis maximal 1,5 Tonnen. Und deswegen aus dem modernen Handel und der Klein- teilelagerung nicht mehr wegzudenken.

Beim Verhältnis von Grundfläche und Lagerkapazität sowie bei Zugriffshöhen von 45 Metern und mehr haben RBG-Systeme mehr Luft nach oben und eignen sich dafür, die Kapazität auf minimaler Grundfläche zu maximieren. Sie fokussieren auf die Bündelung von Logistik. Besonders kompakte RBG in Leichtbauweise und der schlanke Fuß machen sie für Bestandsimmobilien und enge Flächenzuschnitte interessant.

Shuttle-Systeme sind energieeffizienter im Umgang mit leichten bis mittelschweren Lasten. RBG-Systeme sparen durch weniger Fahrzeuge im Standby und Mehrfachtransport Energie. Für Lasten über 1,5 Tonnen, sperrige Ladeeinheiten und ungewöhnliche Formate sind sie oft die einzige Option.



Durch ihre Variantenvielfalt sind Satelliten® für verschiedene Ladehilfsmittel, Anforderungen und Lagerarten geeignet. Sie lagern schnell, sicher und materialschonend.

Bei der Ausfallsicherheit setzen Shuttle-Systeme auf die hohe Zahl an Fahrzeugen für eine maximale Redundanz. RBG-Systeme bauen auf mehrere RBG pro Gasse, variable Mittelblöcke und langlebige Technologien. Die richtige und langfristig wirtschaftlichste Systemwahl setzt daher eine gute Analyse, Beratung und Planung voraus. Wann welches System zum Einsatz kommen sollte, ist eine Frage der Priorität und individuellen Unternehmensprozesse.

/// [www.westfaliaeurope.com](http://www.westfaliaeurope.com)



→ Detmolder Str. 10 • 33604 Bielefeld • Tel.: +49 (0)521 96468-0 • [info@kgd-anwalt.de](mailto:info@kgd-anwalt.de) • [www.kgd-anwalt.de](http://www.kgd-anwalt.de)

**KLEIN | GREVE | DIETRICH**  
RECHTSANWÄLTE

**WEGWEISEND  
VORAUSSCHAUEND  
ZIELFÜHREND**

BEI UNS SIND SIE RICHTIG.  
AUF JEDEN FALL. FÜR JEDEN FALL.





**HPE E.V.**

# HPECycle gibt gebrauchten Paletten ein zweites Leben

Zum Weltrecyclingtag in diesem Jahr stellte die Holzpackmittelbranche ihr neues Kreislaufsystem HPECycle vor. Bundesweit können Unternehmen gebrauchte Paletten und Holzpackmittel bei bestimmten Annahmestellen abgeben. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. betrachtet das Netzwerk als Beitrag zur Förderung der Mehrfachnutzung von Ladungsträgern und damit zur längeren Speicherung von im Holz gebundenen Kohlenstoff im Produkt.

**H**PECycle setzt auf ein bundesweites Netzwerk von Fachbetrieben der Holzpackmittelbranche. Seit Ende 2024 nehmen zahlreiche HPE-Mitgliedsunternehmen an dem System teil und stellen sicher, dass Unternehmen ihre gebrauchten Paletten und andere Holzverpackungen regional abgeben können. Die Paletten werden in den Annahmestellen fachgerecht geprüft, gegebenenfalls gereinigt und repariert, um sie erneut in den Wirtschaftskreislauf einzuführen.

HPECycle bietet eine Ergänzung zu bestehenden Wiederverwendungs- und Kreislaufsystemen in der Palettenbranche, wie dem EPAL-System mit der Europalette. Einer der Unterschiede ist, dass HPECycle auch Paletten annimmt, die normalerweise nur einmal verwendet werden. Ziel ist es, diese möglichst lange im Nutzungskreislauf zu halten. „Sonderpaletten sind oft in einem hervorragenden Zustand und können problemlos wiederverwendet werden. Das reduziert Abfall, bevor er entsteht, schont die wertvolle Ressource Holz und verlängert die Kohlenstoffspeicherung im Produkt und der Logistikkette“, erklärt Marcus Kirschner, HPE-Geschäftsführer. „Es ist ein weiterer Schritt unserer Branche, für Verwender Vorteile zu schaffen. Zudem können bei Abholung Zug um Zug



die Bedarfe an neuen oder gebrauchten Paletten berücksichtigt werden.“

Das Startnetzwerk von HPECycle besteht aus 27 HPE-Mitgliedsunternehmen. Hier in der Region ist die KIPA Kisten + Paletten GmbH in Bielefeld ein Ansprechpartner. Sie stellen bereits jetzt sicher, dass eine flächendeckende Rücknahme und Wiederverwendung von Holzpackmitteln möglich ist. Das Anbieternetzwerk und die Infrastruktur werden kontinuierlich ausgebaut. Wichtig ist dabei, dass HPECycle sich in erster Linie an Unternehmen richtet. Weitere Informationen unter

/// [www.hpecycle.eu](http://www.hpecycle.eu)

# KAUF, VERMIETUNG UND ERRICHTUNG VON



## Logistik-, Lager- und Produktionshallen

### **Flächen von 10 bis 500.000 Quadratmetern**

Sie verfügen über ein Industrie- bzw. Gewerbegrundstück und/oder einen Betrieb und möchten verkaufen und evtl. weiterhin als Mieter im Objekt verbleiben?

Setzen Sie Ihren Besitz in Wert um und profitieren Sie von der Erfahrung und der Kompetenz eines leistungsstarken Projektentwicklers.

# **WESTKÄMPER**

■ **Industriehallenvermietung** ■ **Baubetreuung** ■ **Gewerbeimmobilien**

Ludger Westkämper GmbH  
Uthofstraße 40 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Telefon 05245 9 29 77-0 · Mobil: 0171-7102428  
E-Mail: lw@westkaemper-gmbh.de

## BEREIT FÜR NEUE IMPULSE?

# TEAMLogistikforum mit vielen Highlights zum 25-jährigen Jubiläum

Die aktuellen weltweiten Krisen fordern die deutschen Unternehmen. Mut, Visionen und Zusammenhalt sind gefragt. Das TEAMLogistikforum steht daher in diesem Jahr unter dem Motto „Aufbruch in der Intralogistik – Strategien, Technologien und Projektideen“. Besucher\*innen können sich auf hochkarätige und inspirierende Vorträge, Workshops sowie interessante Ausstellerfirmen am 25. November in Paderborn freuen.

**D**as TEAMLogistikforum feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen und ist längst zu einem etablierten Treffpunkt für Fachleute der Intralogistik geworden. Die Veranstaltung, die ihren Ursprung im kleinen Kreis im Keller des TEAM-Gebäudes nahm, hat sich zu einer bedeutenden Plattform entwickelt. In diesem Jahr erwartet TEAM rund 350 Fachbesucher\*innen im Heinz Nixdorf MuseumsForum, dem weltgrößten Computermuseum, in Paderborn.

Die Teilnehmer\*innen können sich auf eine vielseitige Mischung aus spannenden Vorträgen und verschiedenen Workshops am Nachmittag freuen. Technologien, Trends, Visionen und praxisrelevante Lösungen stehen im Vordergrund. In den Pausen gibt es die Möglichkeit, sich bei den etwa 25 Ausstellerfirmen zu informieren, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Die eintägige Veranstaltung ist für Besucher\*innen kostenlos.

### Anregungen mitnehmen, Wissen vertiefen

Beim Blick auf das Veranstaltungs-Programm wird klar: Ein Besuch lohnt sich.

Als Keynote-Speaker am Vormittag konnte TEAM Ulrich Ueckerseifer, Wirtschaftsjournalist und Trainer, bekannt aus ARD und WDR, gewinnen. Der Experte für Wirtschaft & Finanzen referiert zum Thema „Weltwirtschaft am Rande des Chaos – Herausforderungen für die Intralogistik“. Welche Sichtweisen, Inspirationen und Anregungen er für die Branche bereithält und was die Welt bis November konkret bewegt – darauf darf man gespannt sein.

Danach wird es praxisnah und lösungsorientiert. Mike Piljug, Assistent der Geschäftsleitung bei der MAPROM GmbH aus Höxter, berichtet von der Modernisierung des MAPROM-Lagers und seinen Erfahrungen als TEAM-Kunde. Der Titel seines Vortrags: „Vom Einkaufswagen



Geschäftsführer Rainer Appel

zum Roboter – AutoStore®-Integration in ProStore® im Praxiseinsatz bei MAPROM.“

Weiter geht es mit einem Vortrag von TEAM mit dem Titel „Staplerortung mit LiDAR – Fehlervermeidung und Effizienzsteigerung in der Intralogistik“. Geklärt wird u.a. die Frage, wie sich Gabelstaplerbewegungen als Datenquelle nutzen und wie sich Prozesse damit optimieren lassen.

Kurzweilig, unterhaltsam und vielleicht ein bisschen ungewöhnlich könnte es beim Auftritt von Steffen Obermann zugehen. Der Leiter des zufall.lab, Geschäftsführer von LogiMate und Mit-Gründer von BicycleDudes gibt spannende Impulse bei seinem Thema: „Digitalisierung what the hack! Warum wir darüber sprechen müssen, dass Automatisierung auf der Halle ein Trugschluss ist und wie Digitalisierung da helfen kann“.



In den verschiedenen Workshops am Nachmittag haben die Besucher\*innen die Möglichkeit, sich in den Bereichen KI-Technologien & Praxisbeispiele, Logistikumsetzung & Strategien sowie Automatisierung & Robotik Know-how anzueignen oder ihr Expert\*innen-Wissen zu vertiefen.

### Blick über den Vulkanrand

Den Abschluss der diesjährigen Veranstaltung bildet Ulla Lohmann, eine renommierte Expeditionsfotografin und -filmerin, die für namhafte Publikationen wie GEO und National Geographic arbeitet. In ihrem Impulsvortrag „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ gewährt sie faszinierende Einblicke in das Abenteuer, einen aktiven Vulkan zu erkunden und dabei atemberaubende Fotos zu schießen. Das Publikum kann sich auf einen fesselnden Vortrag freuen, der wertvolle Anregungen zur Verwirklichung eigener Träume bietet. Denn eins ist klar: Mut allein reicht nicht, um diese außergewöhnlichen Momente festzuhalten.

Mehr Infos, das komplette Programm und Anmelde-möglichkeiten für Besucher\*innen und Aussteller\*innen unter:

/// [www.team-logistikforum.de](http://www.team-logistikforum.de)



**INDIVIDUELLE  
LADERAUMVERKLEIDUNG**

Für leichte Nutzfahrzeuge

**Einfache Ein-Mann-Montage**

Ohne funktionale Nachteile!








KOMPETENZ  
LIEGT SO  
NAH

Stabile Lieferketten beginnen bei Ihrer Intralogistik. Wir sorgen seit 1971 für kurze Wege in den Lagern des Mittelstands, bündeln Logistikpower mit automatisierter Lager- und Fördertechnik, Steuerungsanlagen, Software und Projektmanagement aus einer Hand.

**Technologies.**  
**Made in Ostwestfalen.**

*Ihr Intralogistik-Partner aus OWL!*



[www.westfaliaeurope.com](http://www.westfaliaeurope.com)

## HELLMANN WORLDWIDE LOGISTICS

# Hellmann ist neuer Vertragspartner für das globale Zentrallager von Siemens Smart Infrastructure

Hellmann Worldwide Logistics und Siemens Smart Infrastructure setzen ihre langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit fort: Zum 1. Juni 2025 hat Hellmann den operativen Betrieb des globalen Zentrallagers für Siemens Smart Infrastructure in Nürnberg vom bisherigen Dienstleister übernommen.

**D**er global tätige Logistiker setzte sich in einer umfangreichen Ausschreibung gegenüber verschiedenen Mitbewerbern bei Siemens durch. Die Übernahme markiert einen weiteren Meilenstein in der langjährigen Partnerschaft beider Unternehmen.

Der Standort Nürnberg fungiert als globales Logistik-Hub für Siemens Smart Infrastructure. Von hier aus werden Produktions- und Handelswaren gelagert und in alle Welt versendet. Die Nähe zu bestehenden Hellmann-Standorten schafft operative Synergien, ermög-



**MARSCHALL**  
PW

ETIKETTEN.  
DRUCKER.  
SERVICE.

[marschall-pw.de](http://marschall-pw.de)



**KIPA** Kompetente Partner für individuelle Lösungen

[www.KIPA.de](http://www.KIPA.de)

**KIPA Kisten + Paletten GmbH** · [www.KIPA-PALETTEN.de](http://www.KIPA-PALETTEN.de)

Verpackung · Verpackungsmittel · Dienstleistungen

licht einen flexiblen Personaleinsatz und erhöht die Reaktionsgeschwindigkeit in der Lieferkette. Zudem erfüllt der Standort alle Voraussetzungen für die sichere Luftfrachtabwicklung und verfügt über einen anerkannten Luftsicherheitsstatus.

Die Übernahme des Nürnberger Standorts ist der nächste logische Schritt in einer langjährig gewachsenen Partnerschaft. Bereits seit über zehn Jahren ist Hellmann für Siemens Smart Infrastructure am Standort Bor (Tschechien) aktiv und verantwortet dort die Lagerlogistik. Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit wurde dieser Vertrag kürzlich um weitere fünf Jahre verlängert.

Auch Siemens begrüßt den Ausbau der Partnerschaft: „Die Übernahme des zentralen Logistikstandorts in Nürnberg ist ein konsequenter Schritt, um gemeinsam unsere logistische Leistungsfähigkeit weiter auszubauen“, sagt Sven Markert, Leiter Supply Chain Logistik, Siemens Smart Infrastructure. „Hellmann ist ein starker Partner, der unseren hohen Ansprüchen in puncto Qualität, Flexibilität und Liefertreue stets gerecht wird.“



„Wir freuen uns sehr darauf, die erfolgreiche Partnerschaft mit Siemens weiter auszubauen und gemeinsam leistungsstarke, zukunftsorientierte Lösungen zu gestalten“, ergänzt Volker Sauerborn, Global COO Contract Logistics, Hellmann Worldwide Logistics. „Mit dem Standort in Nürnberg erweitern wir nicht nur unseren Warehouse Footprint, sondern unterstreichen auch unser Engagement für verlässliche, qualitätsorientierte Logistikdienstleistungen im Technologiesektor.“

/// [www.hellmann.com](http://www.hellmann.com)

**Besuchen Sie uns!**  
**25. Nov. 2025**  
Paderborn

**25**

**TEAM LOGISTIKFORUM**  
it.technologie.networking  
[www.team-logistikforum.de](http://www.team-logistikforum.de)

**ProStore<sup>®</sup>** Das intelligente Warehouse Management System

- Flexible Automatisierung und Digitalisierung
- Vollständige Integration von AutoStore™ und maßgeschneiderte Lösungen durch Beratungskoope-ration
- Beleglose Kommissionierung mit Pick-by-Voice, Handschuhscanner und/oder Wearable Computer

- Staplerleitsystem mit Wegeoptimierung und KI
- Integration neuester Ortungstechnologie für Flurförderzeuge
- Dynamische Ressourcenzuordnung mit ProStore<sup>®</sup> in der Cloud
- Perfekte KPI-Analysen

Weitere Infos unter [www.team-pb.de](http://www.team-pb.de)

## 3D-DRUCK

### CARLAYERS GbR

📍 Bahnhofstr. 35 33161 Hövelhof  
✉ info@car-layers.com  
🌐 www.car-layers.com

## ALUMINIUMÜBERDACHUNGEN

### ID-Deluxe Outdoorliving

📍 Im Sonnenwinkel 5 49176 Hilter am Teutoburger Wald  
☎ +49 176 648499 24  
✉ info@id-deluxe.de  
🌐 www.id-deluxe.de

## ANLAGENBAU

### Wieneke-Anlagenbau und Verfahrenstechnik GmbH

📍 Groppendiek 6 33014 Bad Driburg  
☎ +49 5253 9848 -0 📠 +49 5253 9848 -98  
✉ info@wieneke.de  
🌐 www.wieneke.de

## ELEKTROGROSSHANDEL



## HARDY SCHMITZ

### Hardy Schmitz GmbH

📍 Am Stadtwalde 12 48432 Rheine  
☎ +49 5971 999 -0 📠 +49 5971 999 -259  
✉ info@hardy-schmitz.de  
🌐 www.hardy-schmitz.de

## ENERGIEBERATUNG

### Energieberatung Samuel Dannapfel

📍 Rittergut Osthoff 3 49124 Georgsmarienhütte  
☎ 49 160 2447016  
✉ info@e-dannapfel.de

## ETIKETTEN UND DRUCKSYSTEME



### MARSCHALL GmbH & Co. KG

📍 Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica  
☎ +49 5731 7644 -0 📠 +49 5731 7644 -111  
✉ info@marschall-pw.de  
🌐 www.marschall-pw.de

## EVENT- UND KONGRESSLOCATIONS



### Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-

📍 Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh  
☎ +49 5241 864 -244 📠 +49 5241 864 -220  
✉ info@kultur-räume-gt.de  
🌐 www.kultur-räume-gt.de

## FINANZINSTITUTE



### Sparkassenverband Westfalen-Lippe

📍 Regina-Protmann-Str. 1 48159 Münster  
☎ +49 251 2104 -0 📠 +49 251 2104 -209  
✉ info@svwl.eu  
🌐 www.sparkassen-mittelstand.de

**Jetzt Firmenkontakte  
ab 72,- EUR buchen!**

**Kontakt: 05231/98100-0 oder  
info@wirtschaft-regional.net**

## FMB-MESSE 2025



## Strenge GmbH &amp; Co. KG

📍 Nordhorner Str. 35-45 33335 Gütersloh  
 ☎ +49 5241 7402 -0 📠 +49 5241 7402 -190  
 ✉ info@strenge.de  
 🌐 www.strenge.de

## FÖRDERTECHNIK

## HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH

📍 Industriestraße 30 59602 Rüthen  
 ☎ +49 2952 817 -0 📠 +49 2952 817 -30  
 ✉ info@haro-gruppe.de  
 🌐 www.haro-gruppe.de

## GEWERBEBAU

## WESTKÄMPER

■ Industriehallenvermietung ■ Baubetreuung ■ Gewerbeimmobilien

## Ludger Westkämper GmbH

📍 Uthofstraße 40 33442 Herzebrock-Clarholz  
 ☎ +49 5245 92977 -0  
 ✉ lw@westkaemper-gmbh.de

## HOCHSCHULE



## Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe Dezernat Kommunikation und Marketing

📍 Campusallee 12 32657 Lemgo  
 ☎ +49 5261 702 -0  
 ✉ info@th-owl.de  
 🌐 www.hs-owl.de

## INDUSTRIEBAU

## RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH

📍 Im Seelenkamp 15 32791 Lage  
 ☎ +49 5232 97989 -0 📠 +49 5232 97989 -70  
 ✉ info@rrr-bau.de  
 🌐 www.rrr-bau.de

## INFRASTRUKTURDIENSTLEISTUNGEN



## Westfalen Weser Energie GmbH &amp; Co. KG

📍 Tegelweg 25 33102 Paderborn  
 ☎ +49 5251 503 -0 📠 +49 5251 5034 -367  
 ✉ info@ww-energie.com  
 🌐 www.westfalenweser.com

## INTRALOGISTIK

## Westfalia Technologies GmbH &amp; Co. KG

📍 Am Teuto 1 33829 Borgholzhausen  
 ☎ +49 5425 808 -0 📠 +49 5425 808 -209  
 ✉ info@westfaliaeurope.com  
 🌐 www.westfaliaeurope.com

## LADERAUMSCHUTZ KASTENWAGEN

## CVE Commercial Vehicle Equipment GmbH &amp; Co. KG

📍 Im Wied 9 / Halle 10 32683 Barntrop  
 ☎ +49 5263 90098 -0 📠 +49 5263 90098 -10  
 ✉ info@cve-kg.de  
 🌐 www.cve-kg.de

## LEITERN

## LEITERN-KESTING GMBH



SEIT 1952

## Leitern-Kesting GmbH

📍 Horstweg 59 32657 Lemgo  
 ☎ +49 5261 88092 📠 +49 5261 88591  
 ✉ info@leitern-kesting.de  
 🌐 www.leitern-kesting.de

## MASCHINENBAU



### IMA SCHELLING GROUP

#### IMA Schelling Deutschland GmbH

📍 Industriestraße 3 32312 Lübbecke  
☎ +49 5741 331 -0 📠 +49 5741 4201  
✉ info@imaschelling.com  
🌐 www.imaschelling.com

## MESSEN & KONGRESSE



#### A2 Forum Management GmbH

📍 Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück  
☎ +49 5242 969 -0 📠 +49 5242 969 -102  
✉ info@a2-forum.de  
🌐 www.a2-forum.de

## METALLTECHNIK

#### PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG

📍 Max-Planck-Str. 13 49767 Twist-Rühlerfeld  
☎ +49 5936 91891 -0 📠 +49 5936 91891 -20  
✉ info@maschinenbau-peters.de  
🌐 www.maschinenbau-peters.de

## PALETTIERUNG

#### de Man Automation + Service GmbH & Co. KG

📍 Industriestr. 18 33829 Borgholzhausen  
☎ +49 5425 9497 -0 📠 +49 5425 9497 -90  
✉ info@deman.de  
🌐 www.deman.de

## RECHTSANWÄLTE

#### Klein, Greve, Dietrich Rechtsanwälte

📍 Detmolder Str. 10 33604 Bielefeld  
☎ +49 521 96468 -0 📠 +49 521 96468 -60  
✉ info@kgd-anwalt.de  
🌐 www.kgd-anwalt.de

## REINIGUNGSGERÄTE/ REINIGUNGSMASCHINEN

### KÄRCHER

#### KÄRCHER STORE SCHREIBER

#### Kärcher Store Schreiber Schreiber GmbH

📍 Franz-Claas-Str. 12 33428 Harsewinkel  
☎ +49 5247 98588 -0  
✉ bi@kaercher-schreiber.de  
🌐 www.kaerchershop-schreiber.de

## SONDERMASCHINENBAU



#### VIRO Osnabrück GmbH

📍 Osnabrücker Strasse 59 49201 Dissen a. TW  
☎ +49 5424 221 -440  
🌐 www.viro-group.com

## TECHNISCHER GROSSHANDEL

#### Kahmann & Ellerbrock GmbH & Co KG

📍 Am Niedermeyers Feld 3 33719 Bielefeld  
☎ +49 521 309 -0 📠 +49 521 309 -200  
✉ info@ke.de  
🌐 www.kahmann-ellerbrock.de

## TEXT & CONTENT



#### MaKoTé - Büro für Marketing, Konzeption, Text

📍 Bültestraße 41 32545 Bad Oeynhausen  
☎ +49 5731 9812400  
✉ info@makote.de  
🌐 www.makote.de

## VERPACKUNG

**KIPA Industrie-Verpackungs GmbH Zentrale Bielefeld**

📍 Friedrich-Hagemann-Str. 7 33719 Bielefeld

☎ +49 521 92858 -0 📠 +49 521 92858 -50

✉ bielefeld@kipa.de

🌐 www.kipa.de

## WEITERBILDUNG/BILDUNGSZENTRUM

**DEULA Westfalen-Lippe GmbH Bildungszentrum**

📍 Dr.-Rau-Allee 71 48231 Warendorf

☎ +49 2581 6358 -0 📠 +49 2581 6358 -29

✉ info@deula-waf.de

🌐 www.deula-waf.de

## WEITERBILDUNG



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Nordhorn

**Agentur für Arbeit Nordhorn**

📍 Stadtring 9-15 48527 Nordhorn

☎ +49 8004 5555 -20

🌐 www.arbeitsagentur.de

## WERBEAGENTUR

**team4media**

**team4media GmbH & Co. KG**

📍 Lengericher Landstraße 7 49078 Osnabrück

☎ +49 541 33579 -0

✉ info@team4media.net

🌐 www.team4media.net

**PressMedien**  
Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.  
DIGITALDRUCK - Der Spezialist.  
VEREDELUNGEN - Für das Image!

**Fordern Sie jetzt Ihr  
persönliches Druckangebot an**

...

**05231 98100-16**



## Verlässliche C-Artikel-Beschaffung für maximale Effizienz

Mit Strenge optimieren Sie Ihre Beschaffungsprozesse und sichern sich einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Unsere eProcurement-Lösungen für C-Artikel, wie Verpacken, Reinigen, Heben und Arbeitsschutz, gewährleisten nahtlose Abläufe und maximale Verfügbarkeit.

Effizient. Digital. Zukunftssicher.

Besuchen Sie uns auf der FMB Messe,  
**Halle 20, Stand E19**

Heben & Zurren von Strenge

**strenge**

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh  
info@strenge.de | www.strenge.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0

PressMedien

Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.  
DIGITALDRUCK - Der Spezialist.  
VEREDELUNGEN - Für das Image!

Fordern Sie jetzt Ihr  
persönliches Druckangebot an

...

**05231 98100-16**